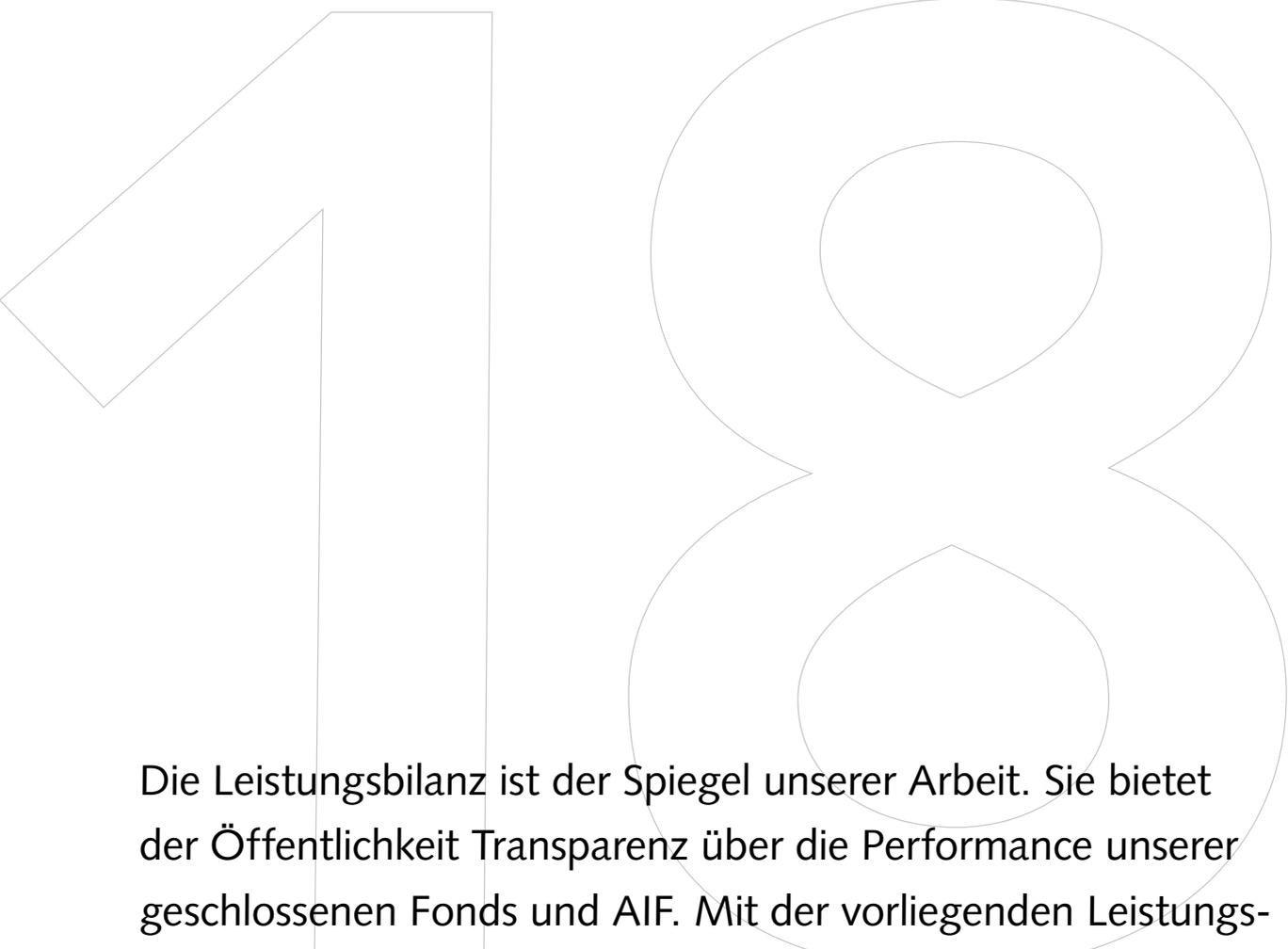




Der Blick auf das Wesentliche

A large, light gray outline of the number '20' is positioned in the background. The '2' is on the left and the '0' is on the right. The text 'Der Blick auf das Wesentliche' is overlaid on the top half of the '2' and the top half of the '0'.



Die Leistungsbilanz ist der Spiegel unserer Arbeit. Sie bietet der Öffentlichkeit Transparenz über die Performance unserer geschlossenen Fonds und AIF. Mit der vorliegenden Leistungsbilanz ermöglichen wir unseren Lesern einen Einblick in die Entwicklung unserer Beteiligungen im Berichtsjahr 2018 – vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Bei der Erstellung ging es vor allem um eins: eine Übersicht zu schaffen, die verständlich, nachvollziehbar und wesentlich ist.

Die in dieser Leistungsbilanz verwendeten Performancedaten basieren überwiegend auf den von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüften Jahresabschlüssen.

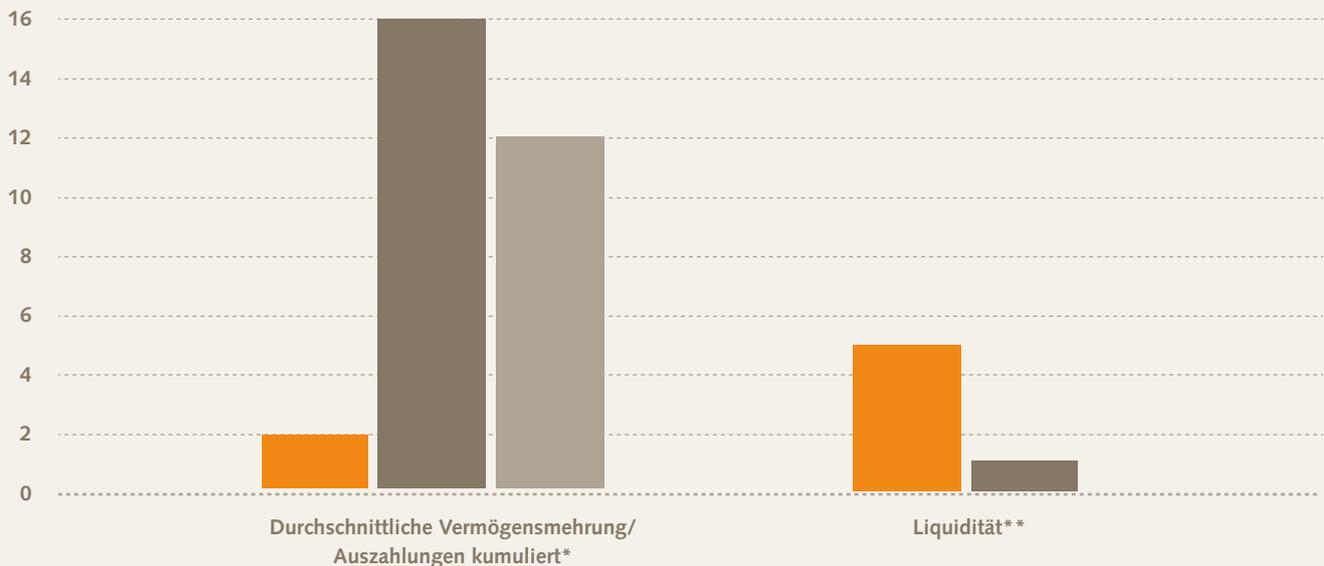
Inhalt

Editorial	2
Grundlagen	6
Initiatorin	12
Geschlossene Fonds nach Verkaufsprospektgesetz bzw. Vermögensanlagegesetz	15
Container	16
Schifffahrt	42
Kreuzfahrt	46
Immobilien	48
Geschäftsführung	56
Geschlossene alternative Investmentfonds (AIF) nach Kapitalanlagegesetzbuch	59
Buss Containermanagement GmbH & Co. geschlossene Investment KG	60
Geschäftsführung	62
Anhang	64
Handelsrechtliche Daten	64
Glossar	66

Grundlagen der Leistungsbilanz

Bis Ende des Berichtsjahres managten Buss Capital und Buss Investment zehn laufende geschlossene Fonds und einen alternativen Investmentfonds. Relevante Grundlagen zu den auf den Seiten 16–61 dargestellten Werten sind auf der folgenden Seite erläutert.

Fondskennzahlen im Überblick (inkl. AIF)



- Anzahl Fonds über Plan
- Anzahl Fonds im Plan
- Anzahl Fonds unter Plan

Bereits erloschene Fonds mit einer Abweichung der durchschnittlichen Vermögensmehrung pro Jahr von den Prospektwerten von +1,25 % bis -1,25 % wurden als „im Plan“ gewertet.

Laufende Fonds mit einer Abweichung der kumulierten Auszahlungen von den Prospektwerten von +5 % bis -5 % wurden den Leitlinien des Bundesverbands Sachwerte und Investmentvermögen e. V. entsprechend als „im Plan“ gewertet.

* Die kumulierten Auszahlungen des Buss Global Container Fonds 9–11 liegen aufgrund des geplanten Verkaufs der Containerflotte Mitte 2017 unter Plan (Details siehe Seite 32–37).

** Betrifft nur die zum 31.12.2018 laufenden Fonds.

Gliederung und Grundlagen

Die Zahlen in dieser Leistungsbilanz basieren auf den Emissionsprospekten der Fonds (und gegebenenfalls Prospektnachträgen sowie Memoranden) sowie auf den Jahresabschlüssen der Fondsgesellschaften zum Stichtag 31. Dezember 2018. Redaktionsschluss war am 31. Oktober 2019. Die Baker Tilly GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat die Jahresabschlüsse der dargestellten Containerfonds und AIF geprüft. Die Prüfung des Buss Schiffsfonds 4 hat die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft übernommen.

Die Jahresabschlüsse der Buss Immobilienfonds 1 bis 4 unterliegen aufgrund des geringen Volumens der Fonds nicht der Prüfungspflicht durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Ermittlungsgrundsätze der Zahlen

Die Angaben zur Betriebsphase sind in Liquiditätsreserve und Auszahlungen an die Gesellschafter untergliedert. Bei den Immobilienfonds sowie dem Schiffsfonds 4 werden zusätzlich Angaben zu Tilgungen und Stand des Fremdkapitals gemacht. Neben den Werten für das Jahr 2018 führen wir für alle Fonds und den AIF auch die kumulierten Werte seit Emission auf. Bei den Buss Global Containerfonds 9 bis 13 haben wir darüber hinaus noch die Daten zum Ende des ersten Halbjahres 2019 aufgeführt.

Die Liquiditätsreserve stellt die Summe der Guthaben auf den Geschäftskonten der jeweiligen Fondsgesellschaft dar. Guthaben in anderen Währungen wurden zum Stichtagswechsellkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) in die Fondswährung umgerechnet.

Die Kennzahlen der Investitions- und der laufenden Betriebsphase sind jeweils in Soll-Ist-Vergleichen gegenübergestellt. Die Gesellschaftsverträge der Container- und der Kreuzfahrtfonds ermöglichen der jeweiligen Geschäftsführung, das Fondsvolumen zu reduzieren oder auszuweiten. Bei 19 Fonds und einem AIF wurde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Damit die Ergebnisse dieser Fonds mit den jeweiligen Prospektannahmen verglichen werden können, haben wir die Prospektannahmen an das tatsächliche Einwerbungs- und Investitionsvolumen angepasst. Die entsprechenden Werte finden sich in der Spalte „Prospekt modifiziert“. Die Abweichungen sind jeweils für die ursprünglichen Prospektwerte und die modifizierte Darstellung angegeben. Hierbei können Rundungsdifferenzen entstehen. Die prozentuale Abweichung und die Texte beziehen sich nur auf den Vergleich der Ist-Werte mit den modifizierten Werten.

Fonds in Auflösung, Rückabwicklungen, Platzierungsgarantien

Die Buss (Logistics) Container Fonds 2 bis 6, Buss Global Container Fonds 1 bis 6, 6 Euro, die Global Containerfonds 7 und 8 sowie die Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2 sind bereits vollständig liquidiert und die Gesellschaften erloschen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses befand sich der Buss Logistics Container Fonds 1 noch in Auflösung, da die Fondsgesellschaft sich nach wie vor hinsichtlich der steuerlichen Einstufung der Fondsgesellschaft in einem Rechtsstreit mit dem Finanzgericht Ham-

burg befindet. Keiner der aufgelegten Fonds wurde bislang rückabgewickelt oder hat eine Platzierungsgarantie in Anspruch genommen. Buss Capital hat sämtliche Anteile der Anleger der beiden im Jahr 2008 platzierten Schiffsfonds im Jahr 2009 zurückgekauft. Dies stellt jedoch keine Rückabwicklung dar. Die Fonds wurden im Jahr 2010 aufgelöst.

Zweitmarkt

Bislang haben wir keine organisierten Zweitmarktaktivitäten aufgenommen. Möchten Anleger ihre Fondsanteile vorzeitig verkaufen, unterstützen wir sie gern, Kaufinteressenten zu finden.

Kurzdarstellung der Leistungsbilanz zum 31.12.2018

Darstellung laufende Fonds		Gesamtinvestitionsvolumen	Emissionskapital
		in TUS\$	in TUS\$
Neu- und Gebrauchcontainerfonds (US-Dollar) Buss Global Containerfonds 11, Buss Global Containerfonds 13	Soll ¹⁾	124.305	124.290
	Ist	124.305	124.290
	Abweichung	0	0
	in %	0,0	0,0
		in T€	in T€
Neu- und Gebrauchcontainerfonds (Euro) Buss Global Containerfonds 9–10, Buss Global Containerfonds 12	Soll ¹⁾	350.491	154.955
	Ist	308.792	154.955
	Abweichung	-41.699	0
	in %	-11,9	0,0
Schiffsfonds Buss Schiffsfonds 4	Soll ¹⁾	14.216	7.535
	Ist	13.946	7.585
	Abweichung	-271	50
	in %	-1,9	0,7
Immobilienfonds Buss Immobilienfonds Holland 1 Buss Immobilienfonds 2, 3 und 4	Soll ¹⁾	78.010	39.500
	Ist	78.100	39.590
	Abweichung	90	90
	in %	0,1	0,2
Alternative Investmentfonds (AIF) Buss Investment 1	Soll ¹⁾	11.508	11.498
	Ist	11.508	11.498
	Abweichung	0	0
	in %	0,0	0,0
Darstellung liquidierte Fonds		in T€	in T€
Neucontainerfonds Buss (Logistics) Container Fonds 1–6	Soll ¹⁾	204.148	78.803
	Ist	203.801	78.803
	Abweichung	-347	0
	in %	-0,2	0,0
		in TUS\$	in TUS\$
Neu- und Gebrauchcontainerfonds (US-Dollar) Buss Global Container Fonds 1–6	Soll ¹⁾	1.729.682	448.830
	Ist	1.687.949	445.260
	Abweichung	-41.733	-3.570
	in %	-2,4	-0,80
		in T€	in T€
Neu- und Gebrauchcontainerfonds (Euro) Buss Global Container Fonds 6 Euro–8	Soll ¹⁾	159.652	66.650
	Ist	164.639	66.650
	Abweichung	4.987	0
	in %	3,1	0,0
Kreuzfahrtfonds Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2	Soll ¹⁾	46.640	46.605
	Ist	46.640	46.605
	Abweichung	0	0
	in %	0,0	0,0
Schiffsfonds ²⁾ Buss Schiffsfonds 1 und 2	Soll ¹⁾	35.065	10.525
	Ist	35.262	10.525
	Abweichung	198	0
	in %	0,6	0,0
Abweichung vom Sollwert ^{3) 4)}			
Fonds über Plan			0
Fonds im Plan			30
Fonds unter Plan			0

¹⁾ Bei den angegebenen Sollwerten handelt es sich je nach Fonds um die Werte aus Prospekt, Nachtrag zum Prospekt oder Prospekt modifiziert.

²⁾ Die Schiffsfonds 1 und 2 wurden bereits im Jahr 2010 aufgelöst. Buss Capital hat im Jahr 2009 die Beteiligungen aller Anleger zum Nominalwert inkl. Agio zurückgekauft.

³⁾ Bereits erloschene Fonds mit einer Abweichung der durchschnittlichen Vermögensmehrung pro Jahr von den Prospektwerten von +1,25 % bis -1,25 % wurden als „im Plan“ gewertet. Laufende Fonds mit einer Abweichung der kumulierten Auszahlungen von den Prospektwerten von +5 % bis -5 % wurden den Leitlinien des Bundesverbands Sachwerte und Investmentvermögen e. V. entsprechend als „im Plan“ gewertet.

Containerleasing: Besonderheiten

Containerfonds weisen im Gegensatz zu anderen geschlossenen Fonds einige Besonderheiten auf. Besonders deutlich zeigt sich das während der Investitionsphase und des ersten Geschäftsjahrs.

Investitionsphase, Anpassung des Fondsvolumens

Während die Übernahme eines Schiffs oder einer Immobilie auf einen genau festgelegten Zeitpunkt fällt, dauert der Aufbau eines Containerportfolios häufig länger. Die Investition kann deshalb bei Containerfonds zügiger oder langsamer als geplant verlaufen. Um die Geschäftszahlen eines Containerfonds richtig zu interpretieren, ist das erste Geschäftsjahr daher isoliert zu betrachten. Eine weitere Besonderheit: Die Fondsgeschäftsführung kann das Fondsvolumen im prospektierten Rahmen den Marktgegebenheiten anpassen.

Veräußerung der Container

Auch beim Verkauf eines Containerportfolios gegen Ende der geplanten Fondslaufzeit zeigen sich die Containerfonds flexibel. Der Verkauf muss nicht zwingend en bloc erfolgen, sondern kann bei Bedarf auf mehrere Tranchen und Käufer aufgeteilt werden.

Steuerliche und konzeptionelle Besonderheiten

Die Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6 (Seite 16–21) haben in kleinere Neucontainer-Flotten mit rund 9.000 bis 27.000 CEU investiert. Die Container waren anfangs ausschließlich langfristig vermietet. Im Jahr 2010 wurden die Buss (Logistics) Container Fonds 2 bis 6 mit Zustimmung der Anleger umstrukturiert und auf das Konzept der Global-Fonds umgestellt. Die Fonds haben ihren Geschäftsbetrieb nach Singapur transferiert, die Fondslaufzeiten verlängert und ihre Aktivitäten in der neu gegründeten BCI 3 Partnership („BCI 3“) gebündelt. Seitdem waren sie entsprechend ihres jeweiligen Anteils an dem wirtschaftlichen Ergebnis der BCI 3 beteiligt. Die BCI 3 hat ihre Containerflotte in den Jahren 2012 und 2013 erfolgreich

verkauft und wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fonds wurde im Jahr 2016 beendet.

Die Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6 waren steuerlich ursprünglich als vermögensverwaltend konzipiert. Entgegen den Erwartungen von Buss Capital sowie unserer Steuerberater und anders als ursprünglich veranlagt stuft die deutsche Finanzverwaltung die Tätigkeit der Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6 nach Betriebsprüfungen als gewerblich ein. Die Fonds haben gegen die entsprechenden Steuerbescheide Einspruch eingelegt. Der Buss Logistics Container Fonds 1 hat Klage gegen die steuerliche Einstufung beim Finanzgericht eingereicht. Nach der ablehnenden Entscheidung des Finanzgerichts Hamburg hat die Fondsgesellschaft Revision beim Bundesfinanzhof eingelegt, die zugelassen wurde. Der Bundesfinanzhof hat das Urteil des Finanzgerichts Hamburg im Juni 2017 aufgehoben. Das Finanzgericht Hamburg wird nun anhand der Hinweise des Bundesfinanzhofs eine erneute Beurteilung vornehmen. Aus heutiger Sicht ist mit einer Entscheidung erst im Jahr 2020 zu rechnen. Im Fall der Buss (Logistics) Container Fonds 2 bis 6 unterlag der beim Betriebstransfer nach Singapur realisierte Einbringungsgewinn der Gewerbesteuer. Sollte die Klage erfolgreich sein und die Tätigkeit der Fonds steuerlich konzeptionsgemäß als vermögensverwaltend eingestuft werden, würde die geleistete Gewerbesteuer erstatet werden.

Die Buss Global Containerfonds 1 bis 11 (Seite 23–37) investierten über ihre jeweiligen Containermanagementgesellschaften in große Containerflotten mit bis zu 580.000 CEU. Diese Flotten bestehen aus neuen und gebrauchten Containern, die

zu unterschiedlichen Anteilen lang- und kurzfristig vermietet sind. Wenn kurzfristige Mietverträge auslaufen, werden die Container je nach Marktlage neu vermietet oder in den Zweitmarkt für Gebrauchtcontainer verkauft. Die Global-Fonds werden aktiv gemanagt und sind steuerlich als gewerblich konzipiert.

Die im Jahr 2012 aufgelegten Buss Global Containerfonds 12 und 13 (Seite 38–41) partizipieren an der Entwicklung des internationalen Containermarktes, indem sie in Inhaberschuldverschreibungen investiert haben, die die Buss Global Marine Assets Ltd. (Bermuda) begeben hat. Die Fonds sind steuerlich als vermögensverwaltend konzipiert und erzielen Zinseinkünfte aus den Inhaberschuldverschreibungen.

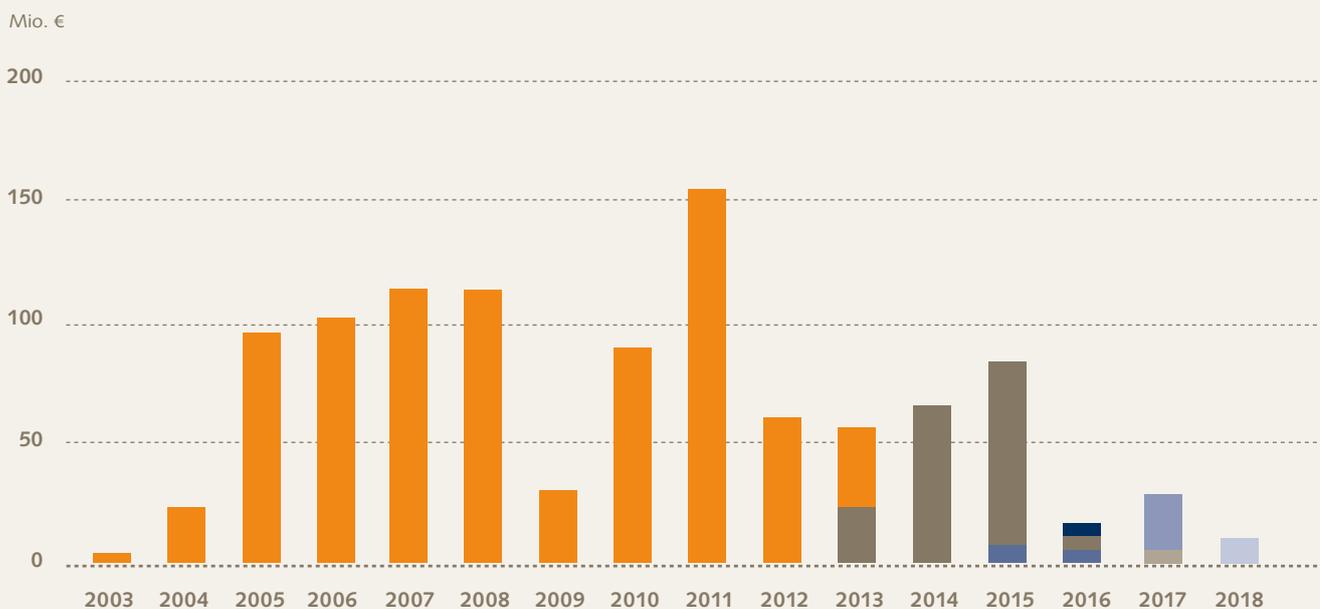
Der im Jahr 2015 aufgelegte Buss Investment 1 (Seite 60–61), als geschlossener inländischer Publikums-AIF (Alternativer Investmentfonds) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs, beteiligt sich an operativ tätigen Gesellschaften, die gewerbliche Dienstleistungen im Bereich des Containerverkehrs oder der Transportlogistik erbringen (sog. Zielgesellschaften). Der Buss Investment 1 ist steuerlich als gewerblich konzipiert. Er beabsichtigt, Rückflüsse aus den Beteiligungen zu erzielen und an der Wertentwicklung der Zielgesellschaften zu partizipieren.



Container im Fokus

Wir konnten erfolgreich ins Berichtsjahr starten und haben den Schwerpunkt auf Direktinvestments in Tankcontainer gelegt. Im zweiten Quartal wurde die Platzierung durch den Ausfall eines großen Mitbewerbers deutlich beeinflusst. Wir haben 2018 mit Direktinvestments nach Vermögensanlagengesetz rund 11 Mio. Euro von privaten Anlegern und 8 Mio. Euro in Form einer Privatplatzierung bei institutionellen Anlegern eingeworben.

Platzierungsvolumen



Quelle: Buss Capital

Buss-Gruppe: Heimathafen Hamburg

Sommer 1920. Im Hamburger Hafen gründet Gerd Buss seine eigene Firma. Eine Stauerei für die Verladung von Seegütern. Das Handwerkszeug dafür bringt Gerd Buss mit: Er ist selbst jahrelang als Offizier zur See gefahren und weiß, wie man mit Schiffsladung umgeht. Knapp 100 Jahre später ist Buss über den Hamburger Hafen hinausgewachsen. Heute bündelt die Unternehmensgruppe die Bereiche Hafenlogistik, Investments, Logistikimmobilien, Reedereibetrieb sowie verschiedene Unternehmen der On- und Offshore-Windenergie unter einem Dach. Neben allen Wachstumsaktivitäten herrscht in der Buss-Gruppe gleichermaßen Kontinuität. Mit Hauptgesellschafter und Geschäftsführer Dr. Johann Killinger ist sie bis heute inhabergeführt.

www.buss-group.de

Buss Capital: ein Unternehmer und seine Idee

Herbst 2003. Dr. Johann Killinger verwirklicht eine Idee, die er schon länger hegt: Er gründet Buss Capital und verknüpft damit das Hafen- und Immobiliengeschäft der Buss-Gruppe mit den Eigenkapitalmärkten. Mit den guten Kontakten aus dem Hafen legt Buss Capital noch im selben Jahr seinen ersten Containerfonds auf. Er kommt bei den Anlegern an, weitere Fonds folgen. Innerhalb kurzer Zeit wird Buss Capital deutscher Marktführer für Containerfonds. Um noch besser dort vertreten zu sein, wo der Puls des weltweiten Containergeschäfts schlägt, gründet Buss im Jahr 2006 eine Schwestergesellschaft in Singapur, die drei Jahre später als erstes Unternehmen in Singapur mit dem Titel „staatlich zertifizierter Container-Investmentmanager“ ausgezeichnet wird.

Seit 2007 investieren Fonds von Buss Capital in weitere Märkte, die die Geschäftsfelder der Buss-Gruppe ergänzen: Schiffe und Immobilien. Ende 2012 erweitert Buss Capital seine Produktpalette erneut um Direktinvestments – und bietet seinen Anlegern bereits im Folgejahr erstmals die Möglichkeit, auf reiner Eigenkapitalbasis von der Containervermietung zu profitieren. Heute bündelt die Buss Global Holdings in Singapur alle Aktivitäten im Bereich des Containerleasings und Containermanagements.

Nach Einführung des Kapitalanlagegesetzbuchs gründet Buss Capital im Jahr 2014 die Tochtergesellschaft Buss Investment GmbH. Sie konzipiert und verwaltet als Kapitalverwaltungsgesellschaft die alternativen Investmentfonds der Buss-Capital-Gruppe. Im Mai 2015 erhält sie die Erlaubnis durch die BaFin und gibt noch im selben Jahr ihren ersten geschlossenen Publikums-AIF in den Markt: den Buss Investment 1.

Mit der Einführung des Kleinanlegerschutzgesetzes im Juli 2015 und dessen Aufnahme in das Vermögensanlagegesetz steht Buss Capital erneut vor der Aufgabe, seine Produktpalette anzupassen. Diesmal betrifft es die Sparte Direktinvestments, die von nun an der Prospektspflicht unterliegt. Mit 29 prospektierten geschlossenen Publikumsfonds bringt Buss Capital jedoch bereits umfassende Erfahrungen in dem Bereich mit und entscheidet sich deshalb schnell, auch diese Herausforderung anzunehmen. Mehrere Monate intensive Arbeit zahlen sich

schließlich aus: Im Mai 2016 bietet Buss Capital das erste Tankcontainer-Direktinvestment nach Vermögensanlagegesetz an.

Bis Ende 2018 hat Buss Capital insgesamt 29 geschlossene Publikumsfonds platziert – darunter 20 Containerfonds, drei Schiffsfonds, zwei Kreuzfahrtfonds und vier Immobilienfonds. Zudem ist Buss Capital heute für den Vertrieb der alternativen Investmentfonds seiner Tochter Buss Investment und für die Konzeption und den Vertrieb der Containerdirektinvestments zuständig.

www.buss-capital.de

www.buss-investment.de

Zahlen und Fakten zu Buss Capital und Buss Investment

- **29 Fonds* und 1 AIF aufgelegt sowie 45 Direktinvestments vertrieben**
- **Rund 31.000 Anleger****
- **Etwa 1,0 Mrd. Euro Eigenkapital eingeworben *****
- **Rund 2,5 Mrd. Euro investiert ******



* Nach dem Verkaufsprospektgesetz bzw. dem Vermögensanlagegesetz aufgelegte Vermögensanlagen. Die Fonds fallen unter die Übergangsvorschriften des § 353 Abs. 1 KAGB.

** Über Fonds, AIF und Direktinvestments

*** Rund 834 Mio. Euro über Fonds und AIF, rund 200 Mio. Euro über Direktinvestments

**** Rund 2,3 Mrd. Euro über Fonds und AIF, rund 200 Mio. Euro über Direktinvestments

Stand: Ende 2018, ohne Privatplatzierungen

Darstellung der von Buss Capital initiierten geschlossenen Fonds nach Verkaufsprospektgesetz bzw. Vermögensanlagengesetz

Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG i. L.

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg
Komplementärin	Buss Logistics Container Fonds 1 Verwaltung GmbH i. L., Hamburg
Liquidatorin	Transportequipment Verwaltung GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Container
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2003
Prospektiertes Platzierungsende	n. a.

Platzierungszeitraum	01.10.2003–31.12.2003
Investitionsphase Soll	10/2003
Investitionsphase Ist	10/2003–03/2004
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2010
Tatsächliches Auflösungsjahr	2010
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,21 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	137

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hat ihre Containerflotte im März 2010 verkauft. Seither befindet sie sich in Liquidation. Infolge der geänderten steuerlichen Einstufung nach einer Betriebsprüfung wird die Tätigkeit der Fondsgesellschaft momentan als gewerblich qualifiziert. Die steuerlichen Ergebnisse der Fondsgesellschaft unterliegen damit der Gewerbesteuer. Die Fondsgesellschaft hat Klage gegen die steuerliche Einstufung eingereicht. Im Rahmen der mündlichen Revisionsverhandlung beim Bundesfinanzhof, die im Juni 2017 stattgefunden hat, wurde der Wiederaufnahme des Verfahrens stattgegeben. Die Liquidatorin rechnet bis Mitte 2020 mit der finalen Entscheidung.

Veräußerungsgewinn Gewerbesteuer zu zahlen ist. Die Gesellschafter der Fondsgesellschaft haben daraufhin einen Teil ihrer erhaltenen Auszahlungen (rund 13,6 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage) wieder in die Gesellschaft eingelegt. Unter Berücksichtigung dieser Wiedereinlage liegt die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft bei 125,4 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage.

Die Fondsgesellschaft hält nach wie vor eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zum Abschluss der Liquidationsphase und des Klageverfahrens erwarteten Kosten begleichen zu können. Sofern die rechtlichen Schritte der Fondsgesellschaft erfolgreich sind und ihr die Gewerbesteuerzahlung erstattet wird, würde dieser Betrag für Auszahlungen an die Anleger zur Verfügung stehen.

Die Fondsgesellschaft hat Mitte 2011 insgesamt 139,0 Prozent, bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt. Im Jahr 2012 wurde die Fondsgesellschaft durch die Finanzverwaltung dahingehend veranlagt, dass auf den

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	10.000	11.805	11.739	1.739	-66	-0,6
Fondsabhängige Vergütungen	444	524	506	62	-18	-3,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	35	15	2	-33	-13	-83,4
Liquiditätsreserve	0	6	-13	-13	-19	-316,7
Gesamt	10.479	12.350	12.235	1.756	-115	-0,9

Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	3.412	4.033	4.033	621	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Stille Beteiligung in TUS\$	60	60	60	0	0	0,0
Fremdkapital	7.000	8.253	8.138	1.138	-115	-1,4
Fremdkapital in TUS\$	8.050	10.200	10.200	2.150	0	0,0
Gesamt	10.479	12.350	12.235	1.756	-115	-0,9

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2018	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen ¹⁾	4.981	5.886	5.077	96	-809	-13,7
Auszahlungen in % ¹⁾	145,4	145,4	125,4	-20,0	-20,0	

¹⁾ Die Anleger haben infolge der Gewerbesteuerforderung der Finanzverwaltung im Jahr 2012 beschlossen, 13,6 % bezogen auf das Kommanditkapital (551 T€) wieder einzulegen, um die Fondsgesellschaft mit der notwendigen Liquidität auszustatten. Hierdurch reduzieren sich die kumulierten Auszahlungen auf 5.077 T€ bzw. 125,4 %.

Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	02.07.2004–11.11.2004
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Logistics Container Fonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	07/2004–10/2004
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	08/2004–12/2004
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2004	Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2004	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	147,43 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2010 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 16,5 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospekt Daten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf den Seiten 10–11. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Der Verkauf erfolgte damit deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 139,9 Prozent (Prospekt: 148,6 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 151,0 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	19.824	38.229	38.240	18.416	11	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.187	2.292	2.225	1.037	-67	-2,9
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	29	15	0	-14	-48,1
Liquiditätsreserve	8	15	168	160	152	987,3
Gesamt	21.034	40.566	40.648	19.613	82	0,2

Mittelherkunft

Emissionskapital	7.215	13.930	13.930	6.715	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	13.804	26.621	26.703	12.899	82	3,1
Fremdkapital in TUS\$	16.565	31.945	32.874	16.309	929	29,1
Gesamt	21.034	40.566	40.648	19.614	82	0,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	10.743	20.748	20.936	19.383	8.640	-1.365	-6,6
Auszahlungen in %	148,6	148,6	151,0	139,9	-8,7	-8,7	

Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	10.11.2004–18.02.2005
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	11/2004–02/2005
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	11/2004–06/2005
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2004	Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2005	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,81 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß im März 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 24,3 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospekt Daten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf den Seiten 10–11. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Der Verkauf erfolgte damit deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 157,5 Prozent (Prospekt: 146,7 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 166,8 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausbezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	23.735	43.906	43.504	19.769	-402	-0,9
Fondsabhängige Vergütungen	1.347	2.493	2.376	1.029	-117	-4,7
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	28	0	-15	-28	-100,0
Liquiditätsreserve	71	132	508	437	376	284,8
Gesamt	25.168	46.559	46.387	21.220	-172	-0,4

Mittelherkunft

Mittelherkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	8.625	15.970	15.970	7.345	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	16.528	30.574	30.402	13.874	-172	-0,6
Fremdkapital in TUS\$	21.486	39.746	39.368	17.882	-378	-1,0
Gesamt	25.168	46.559	46.387	21.219	-172	-0,4

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	12.669	23.444	26.663	25.076	12.407	1.632	7,0
Auszahlungen in %	146,7	146,7	166,8	157,5	10,9	10,9	

Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.03.2005–30.04.2005
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	03/2005–06/2005
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	04/2005–07/2006
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2005	Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2005	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	142,38 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 14 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospektdateien ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf den Seiten 10–11. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 126,9 Prozent (Prospekt: 142,9 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 138,3 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	33.174	32.689	-484	-1,5
Fondsabhängige Vergütungen	1.874	1.869	-5	-0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	15	0	0,0
Liquiditätsreserve	37	97	60	159,5
Gesamt	35.100	34.671	-429	-1,2

Mittelherkunft	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Emissionskapital	11.985	11.985	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Fremdkapital	23.100	22.671	-429	-1,9
Fremdkapital in TUS\$	30.030	27.593	-2.437	-8,1
Gesamt	35.100	34.671	-429	-1,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Auszahlungen	17.152	16.594	15.229	-1.923	-11,2
Auszahlungen in %	142,9	138,3	126,9	-16,0	

Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 5 Verwaltung GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Container
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2005
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2005

Platzierungszeitraum Ist	09.05.2005–30.06.2005
Investitionsphase Soll	08/2005–10/2005
Investitionsphase Ist	08/2005–05/2006
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	139,99 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 15 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospektdaten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf den Seiten 10–11. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 137,2 Prozent (Prospekt: 140,9 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 145,7 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausbezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	33.777	26.473	26.389	-7.388	-84	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen	1.668	1.649	1.621	-47	-28	-1,7
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	5	0	-15	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	60	146	90	30	-56	-38,3
Gesamt	35.520	28.273	28.100	-7.420	-173	-0,6

Mittelherkunft

Emissionskapital	11.985	11.900	11.900	-85	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	23.520	16.358	16.185	-7.335	-173	-1,1
Fremdkapital in TUS\$	30.576	19.629	19.630	-10.946	1	0,0
Gesamt	35.520	28.273	28.100	-7.420	-173	-0,6

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	16.908	16.775	17.354	16.346	-562	-429	-2,6
Auszahlungen in %	140,9	140,9	145,7	137,2	-3,7	-3,7	

Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.05.2006–31.05.2006
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	05/2006–12/2006
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	04/2006–04/2007
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2006	Prospektiertes Auflösungsjahr	2012
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2006	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	136,00 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2012 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 30 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospektdaten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf den Seiten 10–11. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

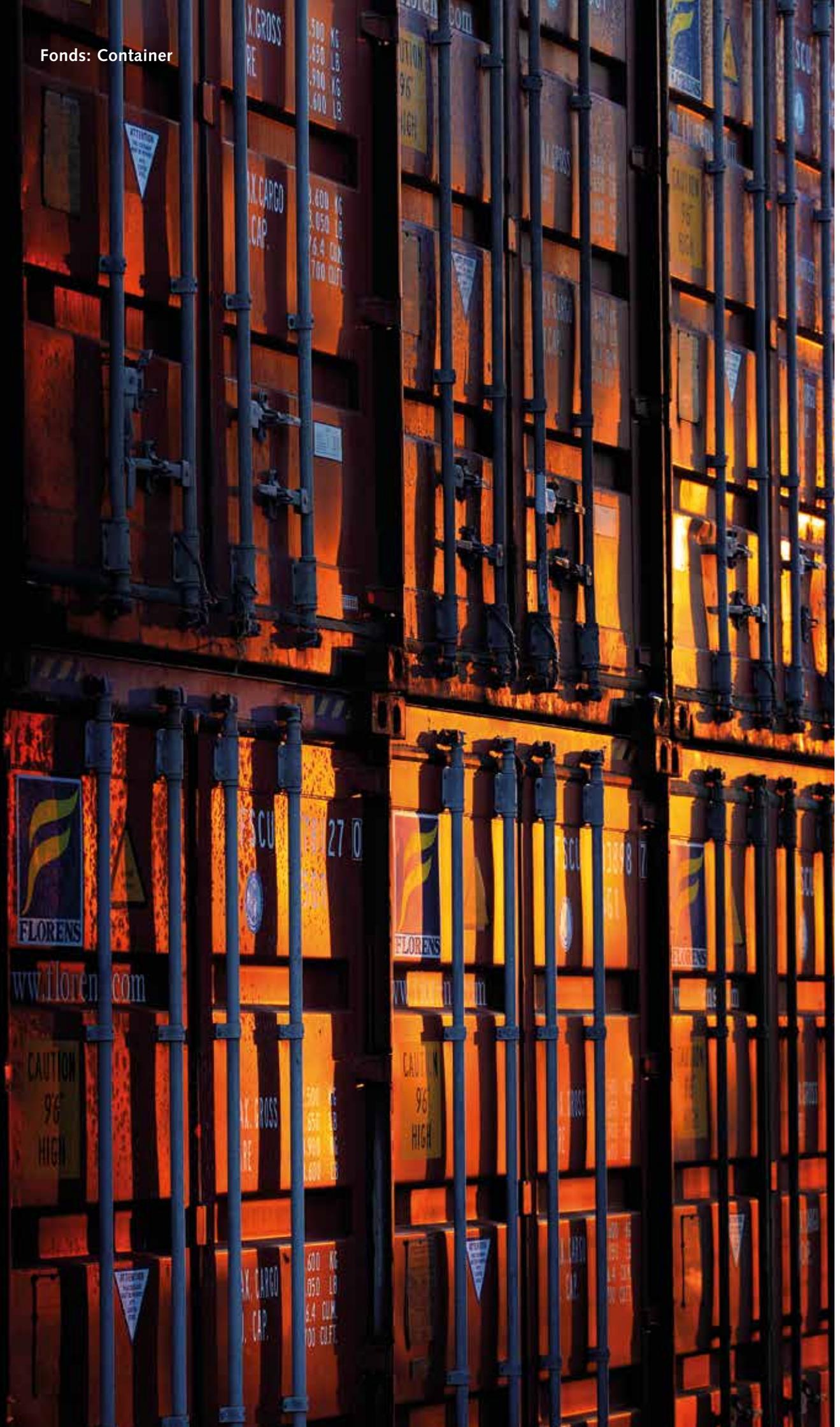
Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 134,7 Prozent (Prospekt: 136,5 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 144,4 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	27.384	38.338	38.708	11.324	370	1,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.913	2.648	2.620	708	-28	-1,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	5	0	-5	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	198	309	432	234	123	39,7
Gesamt	29.500	41.300	41.760	12.260	460	1,1
Mittelherkunft						
Emissionskapital	14.985	20.985	20.985	6.000	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	14.500	20.300	20.760	6.260	460	2,3
Fremdkapital in TUS\$	17.400	24.360	26.454	9.054	2.094	8,6
Gesamt	29.500	41.300	41.760	12.260	460	1,1

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	20.477	28.714	30.317	28.263	7.786	-451	-1,6
Auszahlungen in %	136,5	136,5	144,4	134,7	-1,8	-1,8	



Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Ist	07/2005
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjaar	2012
Emissionsjahr	2005	Tatsächliches Auflösungsjaar	2011
Prospektiertes Platzierungsende	31.01.2006	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,27 %
Platzierungszeitraum Ist	01.09.2005–31.12.2005	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0
Investitionsphase Soll	07/2005		

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war bis 2011 über ihre singapurische Niederlassung zu 99,96 Prozent an der Buss Global Container Fonds 1 Partnership (Global 1 Partnership) mit Sitz in Singapur beteiligt. Weitere Gesellschafterin war die BGC 1 Pte. Ltd. Die Global 1 Partnership wurde im Jahr 2011 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2012 beendet. Die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die Global 1 Partnership hatte ihre Container im Jahr 2011 rund 1,5 Jahre vor dem prospektierten Ende der Fondslaufzeit (Ende 2012) verkauft. Der Gesamterlös für die rund 156.000 CEU große Flotte lag bei 166,5 Millionen US-Dollar zuzüglich der bestehenden Mietforderungen im Wert von 8,6 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde damit ein Preis von durchschnittlich rund 1.070 US-Dollar pro CEU erzielt.

Die Gesamtauszahlung des Fonds liegt bei 185,7 Prozent. Prospektiert waren 144,3 Prozent bei einer geplanten Laufzeit bis Ende 2012. Im Dezember 2012 wurde die Liquidation der Fondsgesellschaft beendet und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	329.607	329.485	-122	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	54	62	8	15,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	18	3	-15	-83,3
Liquiditätsreserve	462	243	-219	-47,4
Gesamt	330.141	329.793	-348	-0,1

Mittelherkunft

Emissionskapital	86.060	82.490	-3.570	-4,1
Gründungsgesellschafter	512	512	0	0,0
Erträge während der Platzierung	2.964	2.567	-397	-13,4
Fremdkapital	240.605	244.224	3.619	1,5
Gesamt	330.141	329.793	-348	-0,1

Betriebsphase in TUS\$ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2012	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Auszahlungen nach Steuern ¹⁾	123.750	153.478	29.727	24,0
Auszahlungen nach Steuern in % ¹⁾	144,3	185,7	41,4	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent. Im Prospekt sind die Auszahlungen in TUS\$ in der Liquiditätsrechnung gemäß Prospekt (S.34/35) vor Steuern angegeben. Um die Vergleichbarkeit des Prospektwerts für die Auszahlungen in TUS\$ mit dem Ist-Wert zu gewährleisten, wurde der Prospektwert (70.933 TUS\$) um die prospektierte Steuerzahlung (9.583 TUS\$) vermindert. Die Steuerzahlung ist im Prospekt lediglich in der Beispielrechnung für eine Anlage von 100 TUS\$ dargestellt. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Zudem ist das auszahlungsberechtigte Kommanditkapital um 3,57 Mio. US\$ geringer als prospektiert. Deshalb ergeben sich Abweichungen zwischen dem absoluten Auszahlungswert und der prozentualen Auszahlung per annum pro rata temporis.

Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	06/2006
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	01.06.2006
Fondswährung	US\$	Agio	0 %
Emissionsjahr	2006	Prospektiertes Auflösungsjahr	2012
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2006	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	135,71 %
Platzierungszeitraum Ist	01.09.2006–31.12.2006	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 51 Prozent an der Buss Global Container Management GmbH & Co. KG (BGCM KG) beteiligt. Die BGCM KG investierte in einem Schritt vor Beginn der Platzierungsphase. Sie war bis 2013 über ihre operative Niederlassung zu 99,99 Prozent an der BGCM Partnership mit Sitz in Singapur beteiligt. Die Ergebnisse der BGCM Partnership wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihres Anteils zugeordnet. Die BGCM Partnership wurde Ende 2013 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet. Die Firmen sind erloschen.

Hintergrund

Die BGCM Partnership hatte ihre Containerflotte, wie prospektiert, Ende Dezember 2012 verkauft. Der Gesamterlös lag bei rund 410 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde ein Preis von durchschnittlich 1.055 US-Dollar pro CEU erzielt (Prospekt: 975 US-Dollar pro CEU). Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet und die Firmen Anfang 2016 aus dem Handelsregister gelöscht.

Die Gesamtauszahlung des Fonds nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt bei insgesamt rund 136,8 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Sie übertrifft damit den prospektierten Wert von 135,7 Prozent.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	180.360	450.587	450.975	270.615	388	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	323	806	818	495	12	1,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	8	19	41	34	22	118,8
Liquiditätsreserve	63	159	37	-26	-121	-76,6
Gesamt	180.753	451.570	451.871	271.117	301	0,1

Mittelherkunft

Eigenkapital	40.340	100.780	100.780	60.440	0	0,0
Erträge während der Platzierung	568	1.420	1.407	838	-14	-1,0
Fremdkapital	139.845	349.370	349.684	209.839	315	0,1
Gesamt	180.753	451.570	451.871	271.117	301	0,1

Betriebsphase in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2015	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen nach Steuern ¹⁾	54.595	136.392	136.699	82.104	307	0,2
Auszahlungen nach Steuern in % ¹⁾	135,7	135,7	136,8	1,1	1,1	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent bezogen auf das Kommanditkapital. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Der prozentuale Wert bezieht sich auf den Musteranleger gemäß Prospekt (Seite 40/41). Einzahlung zum 15. September 2006.

Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	06/2006
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	01.06.2006
Fondswährung	US\$	Agio	0 %
Emissionsjahr	2006	Prospektiertes Auflösungsjahr	2012
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2007	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	132,01 %
Platzierungszeitraum Ist	01.02.2007–31.05.2007	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 49 Prozent an der Buss Global Container Management GmbH & Co. KG (BGCM KG) beteiligt. Die BGCM KG investierte in einem Schritt vor Beginn der Platzierungsphase. Sie war bis 2013 über ihre operative Niederlassung zu 99,99 Prozent an der BGCM Partnership mit Sitz in Singapur beteiligt. Die Ergebnisse der BGCM Partnership wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihres Anteils zugeordnet. Die BGCM Partnership wurde Ende 2013 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet. Die Firmen sind erloschen.

Hintergrund

Die BGCM Partnership hatte ihre Containerflotte, wie prospektiert, Ende Dezember 2012 verkauft. Der Gesamterlös lag bei rund 410 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde ein Preis von durchschnittlich 1.055 US-Dollar pro CEU erzielt (Prospekt: 975 US-Dollar pro CEU). Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet und die Firmen Anfang 2016 aus dem Handelsregister gelöscht.

Die Gesamtauszahlung des Fonds nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt bei insgesamt rund 132,9 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Sie übertrifft damit den prospektierten Wert von 132,0 Prozent.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	202.929	437.273	437.446	234.517	172	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	456	986	995	540	10	1,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	1	-10	-10	-95,0
Liquiditätsreserve	115	249	16	-100	-233	-93,7
Gesamt	203.510	438.518	438.457	234.947	-60	0,0

Mittelherkunft

Eigenkapital	45.485	98.010	98.010	52.525	0	0,0
Erträge während der Platzierung	707	1.524	1.253	546	-271	-17,8
Fremdkapital	157.318	338.984	339.194	181.876	210	0,1
Gesamt	203.510	438.518	438.457	234.947	-61	0,0

Betriebsphase in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2015	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen nach Steuern ¹⁾	59.867	129.000	130.047	70.180	1.047	0,8
Auszahlungen nach Steuern in % ¹⁾	132,0	132,0	132,9	0,9	0,9	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent bezogen auf das Kommanditkapital. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Der prozentuale Wert bezieht sich auf den Musteranleger gemäß Prospekt (Seite 44/45). Einzahlung zum 16. März 2007.

Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG erloschen, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.07.2007–30.09.2007
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	07/2007–09/2007 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	07/2007–08/2008 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2014
Emissionsjahr	2007	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	135,01 %
Vereinbartes Platzierungsende	31.03.2008	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

* Investitionsphase der Buss Container International Management GmbH & Co. KG

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 39 Prozent an der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (BCI KG) beteiligt, die über ihre operative Niederlassung in Singapur 99,99 Prozent der Anteile an der BCIM Partnership mit Sitz in Singapur hielt (zusammen „BCIM“). Die Ergebnisse der BCIM wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrem Anteil zugeordnet. Die BCIM Partnership sowie die BCI KG wurden zum 31. Dezember 2015 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde 2018 beendet. Die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die BCIM hat ihre Container- und Trailerflotte zum Jahresende 2014 nahezu vollständig verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde im Laufe des Jahres 2015 veräußert. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus. Die Liquidationsphase der Fondsgesellschaft wurde abgeschlossen, anschließend wurde die Fonds-

gesellschaft aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 139,25 Prozent um 4,25 Prozentpunkte über dem prospektierten Niveau.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	98.914	155.420	157.874	58.961	2.455	1,6
Fondsabhängige Vergütungen	500	786	790	289	3	0,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	0	-10	-10	-100,0
Liquiditätsreserve	537	844	163	-374	-681	-80,6
Gesamt	99.961	157.060	158.827	58.866	1.767	1,1

Mittelherkunft

Eigenkapital	35.005	55.000	55.000	19.995	0	0,0
Zinsen während der Investitionsphase	0	0	151	151	151	n. a.
Fremdkapital	64.956	102.060	103.676	38.720	1.617	1,6
Gesamt	99.961	157.060	158.827	58.866	1.768	1,1

Betriebsphase in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	47.196	74.155	76.440	29.244	2.285	3,1
Auszahlungen in %	135,0	135,0	139,2	4,2	4,2	

Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.03.2008–31.08.2008
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 5 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	07/2007–03/2008 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	07/2007–08/2008 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2014
Emissionsjahr	2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	132,60 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2008	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

* Investitionsphase der Buss Container International Management GmbH & Co. KG

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 61 Prozent an der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (BCI KG) beteiligt, die über ihre operative Niederlassung in Singapur 99,99 Prozent der Anteile an der BCIM Partnership mit Sitz in Singapur hielt (zusammen „BCIM“). Die Ergebnisse der BCIM wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrem Anteil zugeordnet. Die BCIM Partnership sowie die BCI KG wurden zum 31. Dezember 2015 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde 2018 beendet. Die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die BCIM hat ihre Container- und Trailerflotte zum Jahresende 2014 nahezu vollständig verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde im Laufe des Jahres 2015 veräußert. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde abgeschlossen, anschließend wurde die Fonds-

gesellschaft aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 135,27 Prozent um 2,56 Prozentpunkte über dem prospektierten Niveau.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	149.455	292.231	245.417	95.963	-46.813	-16,0
Fondsabhängige Vergütungen	261	510	510	249	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	104	184	142	38	-41	-22,6
Liquiditätsreserve	289	441	354	65	-86	-19,6
Gesamt	150.109	293.365	246.424	96.315	-46.941	-16,0
Mittelherkunft						
Eigenkapital	43.505	85.005	85.005	41.500	0	0,0
Zinsen während der Investitionsphase	144	198	235	91	38	19,0
Fremdkapital	106.460	208.162	161.184	54.724	-46.979	-22,6
Gesamt	150.109	293.365	246.424	96.315	-46.941	-16,0

Betriebsphase in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	57.484	112.320	114.526	57.043	2.207	2,0
Auszahlungen in %	132,7	132,7	135,3	2,6	2,6	

Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	20.10.2008–28.12.2009
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	137,60 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2008	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu 24,62 Prozent an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG war über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hielt insgesamt 87,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hielt die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership belief sich auf ca. 21,54 Mio. US-Dollar. Die BCI 2 Partnership wurde per 31. Dezember 2015 gelöscht. Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 133,7 Prozent um 3,9 Prozentpunkte unter dem prospektierten Niveau. Dies ist insbesondere auf den rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkauf der Containerflotte zurückzuführen.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	93.074	55.935	58.157	-34.916	2.223	4,0
Fondsabhängige Vergütungen	4.000	2.400	2.400	-1.600	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	867	565	19	-848	-546	-96,7
Liquiditätsreserve	260	130	2.002	1.741	1.872	1.445,6
Gesamtinvestition	98.201	59.029	62.577	-35.623	3.548	6,0

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	40.005	24.005	24.005	-16.000	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	125	125	31	-94	-94	-75,4
Erträge während der Einwerbungsphase	721	433	2.337	1.616	1.904	439,6
Fremdkapital	57.350	34.466	36.204	-21.146	1.739	5,0
Gesamt	98.201	59.029	62.577	-35.623	3.548	6,0

Betriebsphase in TUS\$ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	55.046	33.031	31.871	-23.176	-1.160	-3,5
Auszahlungen in %	137,6	137,6	133,7	-3,9	-3,9	

¹⁾ Die Werte gemäß des Nachtrags vom 22.01.2009 wurden gemäß des geringeren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft heruntergerechnet.

Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	10.08.2009–08.10.2009
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 6 Euro Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2009	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	130,04 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2009	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hielt einen Kommanditanteil i. H. v. 10,175 Mio. US-Dollar (7,29 Mio. Euro; 42,4 Prozent) an der Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (BGCF 6) und war so mittelbar mit 9,13 Mio. US-Dollar bzw. 6,55 Mio. Euro an der singapurischen BCI 2 Partnership beteiligt. Ansonsten gelten die Besonderheiten der BGCF 6 (siehe Seite 10–11). Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 124,0 Prozent um 6,0 Prozentpunkte unter dem prospektierten Niveau. Dies ist insbesondere auf den rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkauf der Containerflotte zurückzuführen.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG, BGCF 6 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Investition Container und Transportequipment	12.253	17.671	5.418	44,2
Fondsabhängige Vergütungen	780	780	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	26	6	-20	-78,0
Bardepot für Währungssicherung	502	502	0	0,0
Liquiditätsreserve	321	792	471	147,0
Gesamtinvestition	13.881	19.750	5.869	42,3

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	8.030	8.030	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	33	9	-23	-71,4
Erträge während der Einwerbungsphase	-73	710	783	1.078,5
Fremdkapital	5.891	11.001	5.110	86,7
Gesamt	13.881	19.750	5.869	42,3

Betriebsphase in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG, BGCF 6 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Auszahlungen	10.396	9.951	-455	-4,3
Auszahlungen in %	130,0	124,0	-6,1	

Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	13.10.2009–31.03.2010
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 7 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2009	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	129,02 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2009	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu 37,78 Prozent an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG war über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hielt insgesamt 87,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hielt die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership belief sich auf ca. 33,06 Mio. US-Dollar (23,43 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 121,1 Prozent um 8,0 Prozentpunkte unter dem prospektierten Niveau. Dies ist unter anderem auf den rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkauf der Containerflotte zurückzuführen.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	2. Nachtrag ¹⁾	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	11.900	55.028	62.997	63.254	8.226	257	0,4
Fondsabhängige Vergütungen	760	2.417	2.764	2.764	347	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	218	645	736	719	74	-16	-2,2
Bardepot für Währungssicherung	274	942	1.078	1.084	143	6	0,6
Liquiditätsreserve	257	1.217	1.399	2.761	1.544	1.362	97,3
Gesamtinvestition	13.409	60.250	68.974	70.583	10.333	1.609	2,3

Mittelherkunft

	Prospekt	2. Nachtrag ¹⁾	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital Fondsgesellschaft	7.865	25.005	28.630	28.630	3.625	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	26	50	53	33	-17	-19	-36,8
Erträge während der Einwerbungsphase	-90	-228	-261	2.542	2.770	2.803	1.072,7
Fremdkapital	5.608	35.423	40.553	39.377	3.954	-1.175	-2,9
Gesamt	13.409	60.250	68.974	70.583	10.333	1.609	2,3

Betriebsphase in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	10.129	36.871	34.354	24.226	-2.517	-6,8
Auszahlungen in %	129,1	129,1	121,1	-8,0	-8,0	

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 23.09.2009 wurden entsprechend der mit den Prospektnachträgen vom 27.11.2009 und 26.02.2010 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen (u.a. Erhöhung Liquiditätsreserve der Fondsgesellschaft, Erhöhung Fremdkapitalquote der BCI 2 Partnership) sowie des höheren Ist-Eigenkapitals der Fondsgesellschaft angepasst. Durch die prospektierten Änderungen und Ergänzungen erhöhen sich die Prospektwerte für Investitionen, Nebenkosten, Bardepot, Liquiditätsreserve, Fremdkapital, Betriebseinnahmen, Zinsen BCI 2 Partnership, Betriebsergebnis, Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd., Darlehensstand und Tilgungen im Vergleich mit der Erhöhung des Eigenkapitals überproportional.

Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	07.05.2010–27.08.2010
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 8 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2010	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	125,84 %
Prospektiertes Platzierungsende	30.09.2010	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu 36,39 Prozent an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG war über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hielt insgesamt 87,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hielt die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership belief sich auf ca. 31,84 Mio. US-Dollar (24,74 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland beläuft sich auf 126,0 Prozent. Damit liegt sie trotz des rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkaufs der Containerflotte leicht über dem prospektierten Niveau.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	23.601	70.778	66.795	43.194	-3.983	-5,6
Fondsabhängige Vergütungen	967	2.901	2.901	1.934	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	246	573	562	315	-11	-1,9
Bardepot für Währungssicherung	500	1.574	1.574	1.074	0	0,0
Liquiditätsreserve	297	971	2.475	2.178	1.504	154,8
Gesamtinvestition	25.611	76.797	74.306	48.695	-2.490	-3,2

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	30.005	30.005	20.000	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	16	36	35	20	0	-1,2
Erträge während der Einwerbungsphase	803	2.408	2.684	1.881	277	11,5
Fremdkapital	14.788	44.348	41.582	26.794	-2.767	-6,2
Gesamt	25.611	76.797	74.306	48.695	-2.490	-3,2

Betriebsphase in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	12.516	37.534	37.686	25.170	151	0,4
Auszahlungen in %	125,9	125,9	126,0	0,1	0,1	

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 14.04.2010 wurden gemäß der mit Nachtrag vom 28.07.2010 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen (u.a. Erhöhung Eigenkapital Fondsgesellschaft) hochgerechnet.

Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2010–03/2012*
Komplementärin und Fondsverwalterin	Buss Global Containerfonds 9 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	10/2010–12/2012*
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2017
Emissionsjahr	2010	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	130,13 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2010	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	2.403
Platzierungszeitraum Ist	11.10.2010–09.05.2011		

* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

Besonderheiten: Die Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG („Fondsgesellschaft“) ist seit Ende des dritten Quartals 2016 mittelbar an der GCA2016 Holdings Ltd. auf den Bermudas beteiligt. Die GCA2016 Holdings Ltd. ist alleinige Eigentümerin der Global Container Assets 2016 Limited („GCA2016“), die ein sehr großes Portfolio aus unterschiedlichen Containertypen hält. Darüber hinaus hat sich die GCA2016 Holdings Ltd. im Zuge ihrer verstärkten Reinvestitionstätigkeit Mitte des Jahres 2017 an einer weiteren Gesellschaft beteiligt, die gewerbliche Dienstleistungen im Bereich des Containerverkehrs erbringt: die Marine Container Management L.P. („MCM“), Singapur. Beide operativen Gesellschaften halten ein diversifiziertes Containerportfolio von insgesamt rund 360.000 CEU. Das durchschnittliche Alter der Containerflotte betrug Mitte 2019 rund 8,5 Jahre. Gemäß der ursprünglichen Prospektplanung sollte die Fondsgesellschaft Mitte 2017 aufgelöst werden. Dies war zu dem Zeitpunkt jedoch nicht zu wirtschaftlich sinnvollen Konditionen möglich. Aufgrund der Verlängerung der im Verkaufsprospekt prognostizierten Fondslaufzeit ist ein Vergleich mit den Prospekt Daten für das Jahr 2017 nicht mehr aussagekräftig, da für das Jahr 2018 sowie die Folgejahre keine Prospektwerte vorliegen.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	35.188	127.164	139.292	116.204	-10.960	-23.088	-16,6
Fondsabhängige Vergütungen	1.475	5.318	5.826	5.820	502	-5	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	543	1.626	1.777	1.717	91	-60	-3,4
Bardepot für Währungssicherung	995	3.158	3.459	3.324	166	-135	-3,9
Liquiditätsreserve	261	1.447	1.587	6.680	5.233	5.093	320,9
Gesamtinvestition	38.462	138.713	151.941	133.745	-4.967	-18.196	-12,0
Mittelherkunft							
Eigenkapital Fondsgesellschaft	15.255	55.005	60.255	60.255	5.250	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	59	56	56	16	-40	-40	-71,4
Erträge während der Einwerbungsphase	-267	-967	-1.059	1.597	2.564	2.656	250,8
Fremdkapital	23.415	84.618	92.689	71.877	-12.741	-20.812	-22,5
Gesamt	38.462	138.713	151.941	133.745	-4.967	-18.196	-12,0

Betriebsphase in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft

	Ist 2018	Ist bis 30.06.2019
Durchschnittliche Auslastungsrate der Containerflotte in %	97,7	96,0
Durchschnittliche Nettomietrate in US\$/Tag	0,4	0,4
Auszahlungen an Gesellschafter in % des Eigenkapitals	5,0	14,5
Liquidität	2.123	1.152
	kumuliert bis 2018	kumuliert bis 30.06.2019
Auszahlungen ²⁾	22.696	31.415
Auszahlungen in % ²⁾	45,0	59,5

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 17.09.2010 wurden entsprechend der mit dem Prospekt nachtrag vom 07.03.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Ist-Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (60.255 T€) hochgerechnet.

²⁾ Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt, wie auch im Prospekt, jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

Im Berichtsjahr lagen die Neucontainerpreise sowie die durchschnittlichen Mietraten und Zweitmarktpreise auf dem Standardcontainermarkt weitestgehend auf einem stabilen und hohen Niveau. Der Preis für neue 20-Fuß-Standardcontainer lag mit durchschnittlich 2.200 US-Dollar in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 auf einem konstant hohen Niveau. Im vierten Quartal 2018 ist der durchschnittliche Preis nach Angaben von Drewry Maritime Research deutlich auf etwa 1.900 US-Dollar gesunken. Die durchschnittlichen Mietraten für neue Standardcontainer folgten im Grundsatz der Bewegung der Neucontainerpreise. Zum Jahresende 2018 lagen die Mietraten für neue, langfristig vermietete 20-Fuß-Standardcontainer bei rund 0,53 US-Dollar. Die weltweite Flottenauslastung lag mit rund 96 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (2017: 96 Prozent).

Die GCA2016 Holdings Ltd. hat auch 2018 Reinvestitionen in junge Container getätigt. Die Reinvestitionstätigkeit fiel jedoch wesentlich geringer aus als im Vorjahr, wodurch die Fondsgesellschaft Auszahlungen in Höhe von 5 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger tätigen konnte. Die kumulierten Auszahlungen bis Ende 2018 liegen damit bei rund 45 Prozent.

Zur Finanzierung der gehaltenen Containerflotte nahmen die operativen Gesellschaften (GCA2016 und MCM) Darlehen auf. Ende 2018 betrug das Nettodarlehen beider Gesellschaften insgesamt rund 300 Mio. US-Dollar.

Entwicklung 2019

Im zweiten Quartal 2019 ist es den operativen Gesellschaften gelungen, einen Teilverkauf der Gesamtcontainerflotte über insgesamt rund 88.000 CEU zu realisieren, der auf Ebene der Fondsgesellschaft zu einer Sonderauszahlung in Höhe von 7,85 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital führte. Diese Sonderauszahlung ist mit der Auszahlung für das zweite Quartal an die Anleger geleistet worden.

Der Teilverkauf umfasste ausschließlich Tankcontainer und führte zu Liquiditätszuflüssen von insgesamt rund 115 Mio. US-Dollar. Auf Basis der mit den finanzierenden Banken abgeschlossenen Kreditverträge wurden diese Mittel größtenteils zur vorzeitigen Rückführung der Darlehen verwendet. Insgesamt wurden rund 90 Mio. US-Dollar des Verkaufserlöses für Tilgungen aufgewendet. Dies führte zu einer deutlichen Verringerung der Beleihungsquote der verbliebenen Containerflotte. Der über die Tilgung hinausgehende Anteil des Verkaufspreises in Höhe von rund 25 Mio. US-Dollar ist im ersten Schritt der GCA2016 Holdings Ltd. zugeflossen und führte im zweiten Schritt zu der erwähnten Sonderauszahlung. Daneben erzielt die Fondsgesellschaft weiterhin laufende Einnahmen vor allem aus den Rückflüssen aus ihren mittelbaren Beteiligungen an den operativen Gesellschaften.

Obwohl sich die Reinvestitionen der Fondsgesellschaft positiv ausgewirkt haben, werden die Mindererlöse aus den schwierigen Jahren 2015 und 2016 voraussichtlich trotz des später als ursprünglich geplant erfolgenden Verkaufs der Containerflotte nicht vollständig aufzuholen sein. Die Fondsgeschäftsführung geht nicht davon aus, dass der prospektierte Gesamtmittelrückfluss von rund 130 Prozent erreicht werden kann. Den Eigenkapitalerhalt sieht sie aus heutiger Sicht jedoch nicht als gefährdet an.

Die Auszahlung an die Anleger erfolgte im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von 14,5 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Die kumulierten Auszahlungen werden bis Ende 2019 voraussichtlich bei 63 Prozent liegen.

Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2010–03/2012 *
Komplementärin und Fondsverwalterin	Buss Global Containerfonds 10 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	10/2010–12/2012 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2017
Emissionsjahr	2011	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	125,29 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2011	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	2.955
Platzierungszeitraum Ist	11.05.2011–25.05.2012		

* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

Besonderheiten: Die Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG („Fondsgesellschaft“) ist seit Ende des dritten Quartals 2016 mittelbar an der GCA2016 Holdings Ltd. auf den Bermudas beteiligt. Die GCA2016 Holdings Ltd. ist alleinige Eigentümerin der Global Container Assets 2016 Limited („GCA2016“), die ein sehr großes Portfolio aus unterschiedlichen Containertypen hält. Darüber hinaus hat sich die GCA2016 Holdings Ltd. im Zuge ihrer verstärkten Reinvestitionstätigkeit Mitte des Jahres 2017 an einer weiteren Gesellschaft beteiligt, die gewerbliche Dienstleistungen im Bereich des Containerverkehrs erbringt: die Marine Container Management L.P. („MCM“), Singapur. Beide operativen Gesellschaften halten ein diversifiziertes Containerportfolio von insgesamt rund 360.000 CEU. Das durchschnittliche Alter der Containerflotte betrug Mitte 2019 rund 8,5 Jahre. Gemäß der ursprünglichen Prospektplanung sollte die Fondsgesellschaft Mitte 2017 aufgelöst werden. Dies war zu dem Zeitpunkt jedoch nicht zu wirtschaftlich sinnvollen Konditionen möglich. Aufgrund der Verlängerung der im Verkaufsprospekt prognostizierten Fondslaufzeit ist ein Vergleich mit den Prospektdaten für das Jahr 2017 nicht mehr aussagekräftig, da für das Jahr 2018 sowie die Folgejahre keine Prospektwerte vorliegen.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	22.077	100.747	155.408	127.014	26.267	-28.394	-18,3
Fondsabhängige Vergütungen	967	4.351	6.712	6.712	2.361	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	237	584	898	1.025	441	127	14,1
Konsolidierungseffekt Devisentermingeschäft	573	2.553	3.938	4.085	1.532	147	3,7
Bardepot für Währungssicherung	620	2.620	4.042	3.575	955	-467	-11,5
Liquiditätsreserve	307	1.462	2.257	7.341	5.879	5.084	225,3
Gesamtinvestition	24.780	112.317	173.255	149.752	37.435	-23.503	-13,6
Mittelherkunft							
Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	45.005	69.425	69.425	24.420	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	7	15	20	18	3	-2	-10,3
Erträge während der Einwerbungsphase	407	1.855	2.862	1.746	-110	-1.116	-39,0
Fremdkapital	14.361	65.442	100.948	78.563	13.121	-22.385	-22,2
Gesamt	24.780	112.317	173.255	149.752	37.435	-23.503	-13,6

Betriebsphase in T€ der Fondsgesellschaft

	Ist 2018	Ist bis 30.06.2019
Durchschnittliche Auslastungsrate der Containerflotte in %	97,7	96,0
Durchschnittliche Nettomietrate in US\$/Tag	0,4	0,4
Auszahlungen an Gesellschafter in % des Eigenkapitals	5,0	17,0
Liquidität	4.218	1.368
	kumuliert bis 2018	kumuliert bis 30.06.2019
Auszahlungen ²⁾	28.185	39.938
Auszahlungen in % ²⁾	43,3	60,2

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 14.03.2011 wurden entsprechend der mit den Prospektnachträgen vom 3.05.2011 und 3.11.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (69.425 T€) hochgerechnet.

²⁾ Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt, wie auch im Prospekt, jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

Im Berichtsjahr lagen die Neucontainerpreise sowie die durchschnittlichen Mietraten und Zweitmarktpreise auf dem Standardcontainermarkt weitestgehend auf einem stabilen und hohen Niveau. Der Preis für neue 20-Fuß-Standardcontainer lag mit durchschnittlich 2.200 US-Dollar in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 auf einem konstant hohen Niveau. Im vierten Quartal 2018 ist der durchschnittliche Preis nach Angaben von Drewry Maritime Research deutlich auf etwa 1.900 US-Dollar gesunken. Die durchschnittlichen Mietraten für neue Standardcontainer folgten im Grundsatz der Bewegung der Neucontainerpreise. Zum Jahresende 2018 lagen die Mietraten für neue, langfristig vermietete 20-Fuß-Standardcontainer bei rund 0,53 US-Dollar. Die weltweite Flottenauslastung lag mit rund 96 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (2017: 96 Prozent).

Die GCA2016 Holdings Ltd. hat auch 2018 Reinvestitionen in junge Container getätigt. Die Reinvestitionstätigkeit fiel jedoch wesentlich geringer aus als im Vorjahr, wodurch die Fondsgesellschaft Auszahlungen in Höhe von 5 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger tätigen konnte. Die kumulierten Auszahlungen bis Ende 2018 liegen damit bei rund 43 Prozent.

Zur Finanzierung der gehaltenen Containerflotte nahmen die operativen Gesellschaften (GCA2016 und MCM) Darlehen auf. Ende 2018 betrug das Nettodarlehen beider Gesellschaften insgesamt rund 300 Mio. US-Dollar.

Entwicklung 2019

Im zweiten Quartal 2019 ist es den operativen Gesellschaften gelungen, einen Teilverkauf der Gesamtcontainerflotte über insgesamt rund 88.000 CEU zu realisieren, der auf Ebene der Fondsgesellschaft zu einer Sonderauszahlung in Höhe von 7,7 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital führte. Diese Sonderauszahlung ist mit der Auszahlung für das zweite Quartal an die Anleger geleistet worden.

Der Teilverkauf umfasste ausschließlich Tankcontainer und führte zu Liquiditätszuflüssen von insgesamt rund 115 Mio. US-Dollar. Auf Basis der mit den finanzierenden Banken abgeschlossenen Kreditverträge wurden diese Mittel größtenteils zur vorzeitigen Rückführung der Darlehen verwendet. Insgesamt wurden rund 90 Mio. US-Dollar des Verkaufserlöses für Tilgungen aufgewendet. Dies führte zu einer deutlichen Verringerung der Beleihungsquote der verbliebenen Containerflotte. Der über die Tilgung hinausgehende Anteil des Verkaufspreises in Höhe von rund 25 Mio. US-Dollar ist im ersten Schritt der GCA2016 Holdings Ltd. zugeflossen und führte im zweiten Schritt zu der erwähnten Sonderauszahlung.

Daneben erzielt die Fondsgesellschaft weiterhin laufende Einnahmen vor allem aus den Rückflüssen aus ihren mittelbaren Beteiligungen an den operativen Gesellschaften.

Obwohl sich die Reinvestitionen der Fondsgesellschaft positiv ausgewirkt haben, werden die Mindererlöse aus den schwierigen Jahren 2015 und 2016 voraussichtlich trotz des später als ursprünglich geplant erfolgenden Verkaufs der Containerflotte nicht vollständig aufzuholen sein. Die Fondsgeschäftsführung geht nicht davon aus, dass der prospektierte Gesamtmittelrückfluss von rund 125 Prozent erreicht werden kann. Den Eigenkapitalerhalt sieht sie aus heutiger Sicht jedoch nicht als gefährdet an.

Die Auszahlung an die Anleger erfolgte im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von 17 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Die kumulierten Auszahlungen werden bis Ende 2019 voraussichtlich 63,75 Prozent betragen.

Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2010–03/2012 *
Komplementärin und Fondsverwalterin	Buss Global Containerfonds 11 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	10/2010–12/2012 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2017
Emissionsjahr	2011	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	135,02 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2011	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	3.004
Platzierungszeitraum Ist	03.05.2011–31.05.2012		

* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

Besonderheiten: Die Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG („Fondsgesellschaft“) ist seit Ende des dritten Quartals 2016 mittelbar an der GCA2016 Holdings Ltd. auf den Bermudas beteiligt. Die GCA2016 Holdings Ltd. ist alleinige Eigentümerin der Global Container Assets 2016 Limited („GCA2016“), die ein sehr großes Portfolio aus unterschiedlichen Containertypen hält. Darüber hinaus hat sich die GCA2016 Holdings Ltd. im Zuge ihrer verstärkten Reinvestitionstätigkeit Mitte des Jahres 2017 an einer weiteren Gesellschaft beteiligt, die gewerbliche Dienstleistungen im Bereich des Containerverkehrs erbringt: die Marine Container Management L.P. („MCM“), Singapur. Beide operativen Gesellschaften halten ein diversifiziertes Containerportfolio von insgesamt rund 360.000 CEU. Das durchschnittliche Alter der Containerflotte betrug Mitte 2019 rund 8,5 Jahre. Gemäß der ursprünglichen Prospektplanung sollte die Fondsgesellschaft Mitte 2017 aufgelöst werden. Dies war zu dem Zeitpunkt jedoch nicht zu wirtschaftlich sinnvollen Konditionen möglich. Aufgrund der Verlängerung der im Verkaufsprospekt prognostizierten Fondslaufzeit ist ein Vergleich mit den Prospektdaten für das Jahr 2017 nicht mehr aussagekräftig, da für das Jahr 2018 sowie die Folgejahre keine Prospektwerte vorliegen.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	26.604	200.170	246.842	200.847	677	-45.995	-18,6
Fondsabhängige Vergütungen	972	7.197	8.870	8.862	1.664	-9	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	9	25	28	14	-12	-14	-51,5
Liquiditätsreserve	225	1.352	1.674	9.793	8.442	8.120	485,1
Gesamtinvestition	27.810	208.744	257.414	219.516	10.771	-37.898	-14,7
Mittelherkunft							
Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	75.005	92.495	92.495	17.490	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	9	29	33	28	-1	-5	-15,4
Erträge während der Einwerbungsphase	491	3.686	4.546	2.761	-926	-1.785	-39,3
Fremdkapital	17.306	130.024	160.340	124.232	-5.792	-36.108	-22,5
Gesamt	27.810	208.744	257.414	219.516	10.771	-37.898	-14,7

Betriebsphase in TUS\$ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft

	Ist 2018	Ist bis 30.06.2019
Durchschnittliche Auslastungsrate der Containerflotte in %	97,7	96,0
Durchschnittliche Nettomietrate in USD/Tag	0,4	0,4
Auszahlungen an Gesellschafter in % des Eigenkapitals	3,0	10,0
Liquidität	157	628
	kumuliert bis 2018	kumuliert bis 30.06.2019
Auszahlungen ²⁾	38.896	48.140
Auszahlungen in % ²⁾	44,0	54,0

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 14.03.2011 wurden entsprechend der mit den Prospektnachträgen vom 3.05.2011 und 3.11.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (92.495 TUS\$) hochgerechnet.

²⁾ Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt, wie auch im Prospekt, jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

Im Berichtsjahr lagen die Neucontainerpreise sowie die durchschnittlichen Mietraten und Zweitmarktpreise auf dem Standardcontainermarkt weitestgehend auf einem stabilen und hohen Niveau. Der Preis für neue 20-Fuß-Standardcontainer lag mit durchschnittlich 2.200 US-Dollar in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 auf einem konstant hohen Niveau. Im vierten Quartal 2018 ist der durchschnittliche Preis nach Angaben von Drewry Maritime Research deutlich auf etwa 1.900 US-Dollar gesunken. Die durchschnittlichen Mietraten für neue Standardcontainer folgten im Grundsatz der Bewegung der Neucontainerpreise. Zum Jahresende 2018 lagen die Mietraten für neue, langfristig vermietete 20-Fuß-Standardcontainer bei rund 0,53 US-Dollar. Die weltweite Flottenauslastung lag mit rund 96 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (2017: 96 Prozent).

Die GCA2016 Holdings Ltd. hat auch 2018 Reinvestitionen in junge Container getätigt. Die Reinvestitionstätigkeit fiel jedoch wesentlich geringer aus als im Vorjahr, wodurch die Fondsgesellschaft Auszahlungen in Höhe von 3 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger tätigen konnte. Die kumulierten Auszahlungen bis Ende 2018 liegen damit bei rund 44 Prozent.

Zur Finanzierung der gehaltenen Containerflotte nahmen die operativen Gesellschaften (GCA2016 und MCM) Darlehen auf. Ende 2018 betrug das Nettodarlehen beider Gesellschaften insgesamt rund 300 Mio. US-Dollar.

Entwicklung 2019

Im zweiten Quartal 2019 ist es den operativen Gesellschaften gelungen, einen Teilverkauf der Gesamtcontainerflotte über insgesamt rund 88.000 CEU zu realisieren, der auf Ebene der Fondsgesellschaft zu einer Sonderauszahlung in Höhe von 7,5 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital führte. Diese Sonderauszahlung ist mit der Auszahlung für das zweite Quartal an die Anleger geleistet worden.

Der Teilverkauf umfasste ausschließlich Tankcontainer und führte zu Liquiditätszuflüssen von insgesamt rund 115 Mio. US-Dollar. Auf Basis der mit den finanzierenden Banken abgeschlossenen Kreditverträge wurden diese Mittel größtenteils zur vorzeitigen Rückführung der Darlehen verwendet. Insgesamt wurden rund 90 Mio. US-Dollar des Verkaufserlöses für Tilgungen aufgewendet. Dies führte zu einer deutlichen Verringerung der Beleihungsquote der verbliebenen Containerflotte. Der über die Tilgung hinausgehende Anteil des Verkaufspreises in Höhe von rund 25 Mio. US-Dollar ist im ersten Schritt der GCA2016 Holdings Ltd. zugeflossen und führte im zweiten Schritt zu der erwähnten Sonderauszahlung.

Daneben erzielt die Fondsgesellschaft weiterhin laufende Einnahmen vor allem aus den Rückflüssen aus ihren mittelbaren Beteiligungen an den operativen Gesellschaften.

Obwohl sich die Reinvestitionen der Fondsgesellschaft positiv ausgewirkt haben, werden die Mindererlöse aus den schwierigen Jahren 2015 und 2016 voraussichtlich trotz des später als ursprünglich geplant erfolgenden Verkaufs der Containerflotte nicht vollständig aufzuholen sein. Die Fondsgeschäftsführung geht nicht davon aus, dass der prospektierte Gesamtmittelrückfluss von rund 135 Prozent erreicht werden kann. Den Eigenkapitalerhalt sieht sie aus heutiger Sicht jedoch nicht als gefährdet an.

Die Auszahlung an die Anleger erfolgte im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von 10 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Die kumulierten Auszahlungen werden bis Ende 2019 voraussichtlich 56,5 Prozent betragen.

Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	04.05.2012–31.05.2013
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 12 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	05/2012–08/2012
Fondsverwalterin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	06/2012–07/2013
Investitionsgegenstand	Euro-Anleihe 1	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2018
Emissionsjahr	2012	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	123,07 %
Vereinbartes Platzierungsende	30.06.2013	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	958

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hat in eine von der Buss Global Marine Assets Ltd., Bermuda („BGMA“), begebene Inhaberschuldverschreibung investiert („Euro-Anleihe 1“). Die BGMA hat die Mittel aus der Euro-Anleihe 1 und weitere Eigenmittel als Eigenkapital in die Buss Global Assets 1 L.P., Bermuda („BGA 1“), eingebracht. Das insgesamt für die Euro-Anleihe 1 eingebrachte Eigenkapital beläuft sich auf rund 26,9 Mio. US-Dollar. Die Euro-Anleihe 1 valutiert in Euro. Rück- und Zinszahlungen sind in Euro geschuldet. Der Umrechnungskurs ist in den Anleihebedingungen (a) bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 auf 1,20 US-Dollar pro Euro, (b) vom 1. Januar 2019 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2019 auf 1,22 US-Dollar pro Euro, (c) vom 1. Januar 2020 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 auf 1,24 US-Dollar pro Euro und (d) nach Ablauf des 31. Dezember 2020 auf 1,26 US-Dollar pro Euro festgelegt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Anschaffungskosten für Euro-Anleihe 1	11.100	25.136	25.153	14.053	17	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	30	64	64	34	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	9	15	31	22	16	105,2
Liquiditätsreserve	31	79	47	16	-32	-40,0
Gesamtinvestition	11.170	25.295	25.295	14.125	0	0,0

Mittelherkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	11.160	25.285	25.285	14.125	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	11.170	25.295	25.295	14.125	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft ³⁾

	Ist 2018	Ist bis 30.06.2019
Auszahlungen an Gesellschafter in % des Eigenkapitals	2,0	6,5
Liquidität	14	286
	kumuliert bis 2018	kumuliert bis 30.06.2019
Auszahlungen ⁴⁾	7.566	9.027
Auszahlungen in % ⁴⁾	33,7	40,2

¹⁾ Die Platzierungsphase der Fondsgesellschaft endete im Mai 2013. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 26. März 2012 entsprechend des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (25.295 T€) hochgerechnet.

²⁾ Die Investitionsphase der Fondsgesellschaft in die Euro-Anleihe 1 endete im Juli 2013. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.

³⁾ Für das Jahr 2018 liegen Prospektwerte vor. Da die Fondslaufzeit jedoch verlängert wurde, ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte im ursprünglich geplanten Verkaufsjahr nicht aussagekräftig.

⁴⁾ Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt, wie auch im Prospekt, jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

In den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres befanden sich die Neupreise für Standardcontainer auf einem konstant hohen Niveau. Ein neuer 20-Fuß-Standardcontainer kostete rund 2.200 US-Dollar. Im vierten Quartal 2018 ist der durchschnittliche Preis nach Angaben von Drewry Maritime Research deutlich auf etwa 1.900 US-Dollar gesunken (Durchschnitt 2018: 2.150 US-Dollar). Zum Jahresende lagen die Mietraten für neue, langfristig vermietete 20-Fuß-Standardcontainer bei rund 0,50 US-Dollar. Die weltweite Flottenauslastung lag mit rund 96 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (2017: 96 Prozent).

Wie auch im Geschäftsjahr 2017 konnten auf Ebene der Container-Personengesellschaften, an denen die BGA1 beteiligt ist, im Berichtsjahr laufend Investitionen vorgenommen werden. Die Auszahlungen an die Anleger für 2018 erfolgten in Höhe von zwei Prozent p. a. bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage. Die geringe Mietrendite, die mit den gegenüber dem Investitionszeitraum eingebrochenen Neucontainerpreisen zusammenhängt, hat dazu geführt, dass der Nettowert des Containerportfolios deutlich geringer ist als ursprünglich geplant. Die im Berichtsjahr getätigten Containerkäufe konnten diese negative Gesamtentwicklung teilweise ausgleichen.

Am 31. Dezember 2018 wurde das reguläre Laufzeitende der Euro-Anleihe 1 erreicht. Aufgrund der nachteiligen Marktlage für einen Verkauf des Portfolios hat die Fondsgeschäftsführung den Anlegern ein Konzept zur Verlängerung der Euro-Anleihe 1 vorgelegt. Diesem Konzept folgten rund 90 Prozent der Anleger, die restlichen zehn Prozent machten von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch.

Entwicklung 2019

Das bestehende Containerportfolio wird von der BGA 1 fortlaufend aktiv gemanagt und durch weitere Containerverkäufe sowie Reinvestitionen den aktuellen Marktbedingungen angepasst. Im Zuge dessen konnte 2019 ein Teilverkauf des Containerportfolios an einen strategischen Investor im Tankcontainermarkt vorgenommen werden. Dieser Teilverkauf führte zu einer Sonderauszahlung an die Anleger in Höhe von 5,5 Prozent. Die kumulierten Auszahlungen bis einschließlich erstes Halbjahr 2019 liegen damit bei rund 40,2 Prozent.

Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	25.07.2012–16.07.2013
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 13 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	08/2012–11/2012
Fondsverwalterin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	seit 09/2012
Investitionsgegenstand	Dollar-Anleihe 1	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2018
Emissionsjahr	2012	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	130,16 %
Vereinbartes Platzierungsende	30.09.2013	Anlegeranzahl zum 31.12.2018	1.020

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hat in eine von der Buss Global Marine Assets Ltd., Bermuda („BGMA“), begebene Inhaberschuldverschreibung investiert („Dollar-Anleihe 1“). Die BGMA hat die Mittel aus der Dollar-Anleihe 1 und weitere Eigenmittel als Eigenkapital in die Buss Global Assets 1 L.P., Bermuda („BGA 1“), eingebracht. Das insgesamt für die Dollar-Anleihe 1 eingebrachte Eigenkapital beläuft sich auf rund 29,4 Mio. US-Dollar.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Anschaffungskosten für Dollar-Anleihe 1	11.100	31.611	31.635	20.535	24	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	31	81	81	50	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	19	17	7	-2	-9,9
Liquiditätsreserve	30	99	76	46	-23	-23,3
Gesamtinvestition	11.170	31.810	31.810	20.640	0	0,0

Mittelherkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	11.160	31.800	31.800	20.640	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	11.170	31.810	31.810	20.640	0	0,0

Betriebsphase in TUS\$ – Fondsgesellschaft ³⁾

	Ist 2018	Ist bis 30.06.2019
Auszahlungen an Gesellschafter in % des Eigenkapitals	2,0	6,5
Liquidität	48	398
	kumuliert bis 2018	kumuliert bis 30.06.2019
Auszahlungen ⁴⁾	9.807	11.633
Auszahlungen in % ⁴⁾	34,3	40,8

¹⁾ Die Platzierungsphase der Fondsgesellschaft endete im Juli 2013. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 1. Juni 2012 entsprechend des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (31.810 TUS\$) hochgerechnet.

²⁾ Die Investitionsphase der Fondsgesellschaft in die Dollar-Anleihe 1 endete im September 2013. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.

³⁾ Für das Jahr 2018 liegen Prospektwerte vor. Da die Fondslaufzeit jedoch verlängert wurde, ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte im ursprünglich geplanten Verkaufsjahr nicht aussagekräftig.

⁴⁾ Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt, wie auch im Prospekt, jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

In den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres befanden sich die Neupreise für Standardcontainer auf einem konstant hohen Niveau. Ein neuer 20-Fuß-Standardcontainer kostete rund 2.200 US-Dollar. Im vierten Quartal 2018 ist der durchschnittliche Preis nach Angaben von Drewry Maritime Research deutlich auf etwa 1.900 US-Dollar gesunken (Durchschnitt 2018: 2.150 US-Dollar). Zum Jahresende lagen die Mietraten für neue, langfristig vermietete 20-Fuß-Standardcontainer bei rund 0,50 US-Dollar. Die weltweite Flottenauslastung lag mit rund 96 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (2017: 96 Prozent).

Wie auch im Geschäftsjahr 2017 konnten auf Ebene der Container-Personengesellschaften, an denen die BGA1 beteiligt ist, im Berichtsjahr laufend Investitionen vorgenommen werden. Die Auszahlungen an die Anleger für 2018 erfolgten in Höhe von zwei Prozent p. a. bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage. Die geringe Mietrendite, die mit den gegenüber dem Investitionszeitraum eingebrochenen Neucontainerpreisen zusammenhängt, hat dazu geführt, dass der Nettowert des Containerportfolios deutlich geringer ist als ursprünglich geplant. Die im Berichtsjahr getätigten Containerkäufe konnten diese negative Gesamtentwicklung teilweise ausgleichen.

Am 31. Dezember 2018 wurde das reguläre Laufzeitende der Euro-Anleihe 1 erreicht. Aufgrund der nachteiligen Marktlage für einen Verkauf des Portfolios hat die Fondsgeschäftsführung den Anlegern ein Konzept zur Verlängerung der Dollar-Anleihe 1 vorgelegt. Diesem Konzept folgten rund 90 Prozent der Anleger, die restlichen zehn Prozent machten von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch.

Entwicklung 2019

Das bestehende Containerportfolio wird von der BGA 1 fortlaufend aktiv gemanagt und durch weitere Containerverkäufe sowie Reinvestitionen den aktuellen Marktbedingungen angepasst. Im Zuge dessen konnte in 2019 ein Teilverkauf des Containerportfolios an einen strategischen Investor im Tankcontainermarkt vorgenommen werden. Dieser Teilverkauf führte zu einer Sonderauszahlung an die Anleger in Höhe von 5,5 Prozent. Die kumulierten Auszahlungen bis einschließlich erstes Halbjahr 2019 liegen damit bei rund 40,75 Prozent.

Buss Schiffsfonds 1 – MS Stadt Lüneburg T+H Schiffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	MS Stadt Lüneburg T+H Schiffahrts GmbH + Co. KG, Leer
Komplementärin	Verwaltungs-GmbH Neunte Hafenstraße, Leer
Vertragsreeder	Thien & Heyenga Bereederungs- und Befrachtungsgesellschaft m.b.H., Hamburg
Investitionsgegenstand	Containerschiff
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2008
Prospektiertes Platzierungsende	30.11.2008
Platzierungszeitraum	25.06.2008–22.12.2008
Investitionsphase Soll	04/2008
Investitionsphase Ist	04/2008
Agio	5 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2023
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	205,6 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

MS „Stadt Lüneburg“

Schiffstyp	Vollcontainerschiff
Bauwerft	Damen Shipyards Okean, Nikolaev, Ukraine
Ablieferung	06.12.2004
Übernahme durch Fondsgesellschaft	02.04.2008
Containerkapazität	1.083 TEU
Dienstgeschwindigkeit	ca. 20,0 kn
Ladegeschirr	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 45 t Tragfähigkeit

Hintergründe

Im Jahr 2009, ein Jahr nach Emission des Fonds, war die Charter-Nachfrage nach Schiffstonnage über sämtliche negativen Prognosen hinaus rückläufig. Auslöser war die im Herbst 2008 beginnende globale Finanzkrise. In der Folge kam es zu einer Rezession der Weltwirtschaft und einem deutlichen Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig kam dennoch weiterhin neue Schiffstonnage auf den Markt, die vor dem Ausbruch der Finanzkrise bei Werften bestellt wurde. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage nahm entsprechend

weiter zu. Die Charterraten fielen auf Tiefstwerte. Vor diesem Hintergrund erachteten die Fondsgeschäftsführung und Buss Capital den prospektgemäßen Verlauf des Fonds als gefährdet. Buss Capital bot daraufhin den Anlegern des Fonds an, die übernommenen Beteiligungen zum Nominalwert nebst Agio zu übernehmen. Dieses Angebot haben alle Anleger in Anspruch genommen. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2010 aufgelöst.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Anschaffung der Schiffe	15.812	15.890	78	0,5
Nebenkosten der Vermögensanlage	1.523	1.572	49	3,2
Liquiditätsreserve	282	220	-62	-21,9
Gesamt	17.617	17.682	65	0,4
Mittelherkunft				
Emissionskapital ohne Agio	5.300	5.300	0	0,0
Nachrangige Kommanditanteile	750	750	0	0,0
Gründungsgesellschafter	255	255	0	0,0
Agio	265	264	-1	-0,4
Fremdkapital	11.047	11.113	66	0,6
Fremdkapital in TUS\$	17.350	17.350	0	0,0
Gesamt	17.617	17.682	65	0,4

Buss Schiffsfonds 2 – MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG, Leer
Komplementärin	Verwaltungs-GmbH Zehnte Hafenstraße, Leer
Vertragsreeder	Thien & Heyenga Bereederungs- und Befrachtungsgesellschaft m.b.H., Hamburg
Investitionsgegenstand	Containerschiff
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2008
Prospektiertes Platzierungsende	30.11.2008
Platzierungszeitraum	23.06.2008–22.12.2008
Investitionsphase Soll	04/2008
Investitionsphase Ist	04/2008
Agio	5 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2023
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	205,58 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

MS „Stadt Rendsburg“

Schiffstyp	Vollcontainerschiff
Bauwerft	Damen Shipyards Okean, Nikolaev, Ukraine
Ablieferung	06.12.2004
Übernahme durch Fondsgesellschaft	02.04.2008
Containerkapazität	1.083 TEU
Dienstgeschwindigkeit	ca. 20,0 kn
Ladegeschirr	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 45 t Tragfähigkeit

Hintergründe

Im Jahr 2009, ein Jahr nach Emission des Fonds, war die Charter-Nachfrage nach Schiffstonnage über sämtliche negativen Prognosen hinaus rückläufig. Auslöser war die im Herbst 2008 beginnende globale Finanzkrise. In der Folge kam es zu einer Rezession der Weltwirtschaft und einem deutlichen Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig kam dennoch weiterhin neue Schiffstonnage auf den Markt, die vor dem Ausbruch der Finanzkrise bei Werften bestellt wurde. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage nahm entsprechend

weiter zu. Die Charterraten fielen auf Tiefstwerte. Vor diesem Hintergrund erachteten die Fondsgeschäftsführung und Buss Capital den prospektgemäßen Verlauf des Fonds als gefährdet. Buss Capital bot daraufhin den Anlegern des Fonds an, die übernommenen Beteiligungen zum Nominalwert nebst Agio zu übernehmen. Dieses Angebot haben alle Anleger in Anspruch genommen. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2010 aufgelöst.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Anschaffung der Schiffe	15.690	15.913	223	1,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	1.510	1.532	22	1,5
Liquiditätsreserve	247	135	-112	-45,5
Gesamt	17.447	17.580	133	0,8
Mittelherkunft				
Emissionskapital ohne Agio	5.225	5.225	0	0,0
Nachrangige Kommanditanteile	750	750	0	0,0
Gründungsgesellschafter	255	255	0	0,0
Agio	261	236	-25	-9,6
Fremdkapital	10.956	11.114	158	1,4
Fremdkapital in TUS\$	17.350	17.350	0	0,0
Gesamt	17.447	17.580	133	0,8

Buss Schiffsfonds 4 – MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS „BC Hamburg“ Verwaltung GmbH, Hamburg
Vertragsreeder	Leonhardt & Blumberg Shipmanagement GmbH & Co. KG
Investitionsgegenstand	Containerschiff
Emissionsjahr	2011
Prospektiertes Platzierungsende	31.08.2011
Platzierungszeitraum	05.02.2011–07.06.2011
Investitionsphase Soll	03/2010
Investitionsphase Ist	03/2010
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr¹⁾	2020
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern²⁾	187,45 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	334

MS „BC Hamburg“

Schiffstyp	Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSC Jinling Shipyard, China
Ablieferung	20.09.2006
Übernahme durch Fondsgesellschaft	05.03.2010
Containerkapazität	1.118 TEU
Dienstgeschwindigkeit	ca. 19,6 kn
Ladegerüst	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 40 t Tragfähigkeit

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt/ Fortführungskonzept	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis des Schiffs inkl. Nebenkosten	10.101	10.101	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.495	1.500	5	0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	129	107	-22	-16,9
Liquiditätsreserve	2.492	2.238	-254	-10,2
Gesamt	14.216	13.946	-271	-1,9
Mittelherkunft				
Emissionskapital	7.535	7.585	50	0,7
Neukapital	1.193	872	-321	-26,9
Gründungsgesellschafter	365	365	0	0,0
Fremdkapital	5.124	5.124	0	0,0
Fremdkapital in TUS\$	7.000	7.000	0	0,0
Gesamt	14.216	13.946	-271	-1,9

¹⁾ Im Prospekt wurden ebenfalls Fondslaufzeiten bis 2015 und 2025 dargestellt.

²⁾ Bei einer prospektierten Auflösung des Fonds im Jahr 2015 beträgt die prospektierte Gesamtauszahlung 139,84 Prozent nach Steuern. Im Fall einer prospektierten Fondslaufzeit bis 2025 beläuft sich die prospektierte Gesamtauszahlung auf 226,7 Prozent nach Steuern.

Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr gab es erfreulicherweise keine technisch bedingten Ausfalltage. Jedoch musste das Schiff auf Beschäftigung warten, sodass es gegenüber den prospektierten 360 Einnahmetagen lediglich an 328 Tagen im Einsatz war. Neben den verminderten Einnahmetagen führte der weiterhin schwache Chartermarkt zu Charterabschlüssen, die unterhalb des Niveaus des Fortführungskonzepts lagen. Dies hatte geringere Netto-Chartereinnahmen zur Folge. Auf der Kostenseite konnten Einsparpotenziale gegenüber dem Ansatz im Fortführungskonzept realisiert werden, diese reichten jedoch nicht aus, um die Mindereinnahmen zu kompensieren.

Die Schifffahrtsgesellschaft hat im Berichtsjahr von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die im Jahr 2011 geleistete Sondertilgung auf künftige Tilgungsraten anrechnen zu lassen. Zum Jahresende 2018 wurde der Tilgungsvorsprung vollständig aufgebraucht.

Die Liquidität fällt, verglichen mit dem Fortführungskonzept, zum Ende des Berichtsjahres geringer aus. Verantwortlich ist zum einen die geringere Beteiligung von Neukapital im Jahr 2016. Zum anderen sind die verminderten Netto-Chartereinnahmen verantwortlich für die Liquiditätsunterschreitung. Gemäß dem Fortführungskonzept waren Auszahlungen für das Jahr 2018 geplant, die sich jedoch zum Großteil aus der angenommenen Veräußerung des Schiffes zum Jahresende ergaben.

Entwicklung 2019

Das nach wie vor schwache Marktumfeld sorgte 2019 dafür, dass die Chartereinnahmen hinter den Erwartungen zurückblieben. Das Marktgefüge in der Containerschifffahrt führte auch dazu, dass eine Refinanzierung des bestehenden Schiffshypothekendarlehens nicht möglich war. Somit wurde das Schiff zum Ende des zweiten Quartals 2019 verkauft. Die Gesellschaft wird ab dem 31. Dezember 2019 liquidiert.

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2018	Prospekt/ Fortführungskonzept	Ist	Abweichung	in %
Auszahlungen ^{3) 5)}	1.471/4.984	0	-1.471/-4.984	-100,0/-100,0
Auszahlungen in % ^{3) 5)}	123,3/62,7	0,0	-123,3/-62,7	
Liquidität per 31.12.2018 ^{3) 4)}	0	-471	-471	0
Tilgung ³⁾	3.231	387	-2.844	-88,0
Tilgung in TUS\$ ³⁾	3.904	458	-3.447	-88,3
Darlehen ^{3) 6)}	0	2.940	2.940	100
Darlehen in TUS\$ ^{3) 6)}	0	3.366	3.366	100,0
kumuliert bis 30.06.2019				
Auszahlungen ³⁾	1.471/6.327	318	-1.471/-6.009	-100,0/-95,0
Auszahlungen in % ³⁾	123,3/79,7	4,0	123,3/75,7	
Tilgung ³⁾	5.803	5.978	175	3,0
Tilgung in TUS\$ ³⁾	7.000	7.000	0	0,0

³⁾ Ab 2016 Angaben gemäß Fortführungskonzept.

⁴⁾ Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2018 und zum 30.06.2019 Vorräte, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten.

⁵⁾ Auszahlung an das Neukapital / Auszahlung an das Standard-Kommanditkapital.

⁶⁾ Aufgrund der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro sind im Jahr 2018 T€ 138 (Verkaufsprospekt T€ 0) Kursverluste angefallen.

Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	26.11.2007–14.07.2008
Komplementärin	Buss Kreuzfahrtfonds 1 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	01/2008–04/2008
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2008–08/2008
Investitionsgegenstand	Investition in den Kreuz- und Fährschifffahrtsmarkt	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2014
Emissionsjahr	2007	Prospektierte Gesamtauszahlung vor Steuern	144,43 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.05.2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	136,92 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hatte im Jahr 2007 ein Genussrecht in Höhe von ca. 12,1 Mio. Euro von der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. („Cruise/Ferry N.V.“) erworben sowie ein Darlehen in Höhe von ca. 18,1 Mio. Euro an diese ausgereicht. Ihr standen vertraglich festgelegte Zinsen auf das Darlehen, Erträge aus dem Genussrechtskapital sowie Mindesttilgungen zu. Das Darlehen wurde im Jahr 2014 vollständig zurückgeführt. Das Genussrecht hat die Fondsgesellschaft im Jahr 2015 verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die Fondsgesellschaft hat das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. im Jahr 2015 erfolgreich verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

damit deutlich über dem prospektierten Wert von 144,4 Prozent. Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung lag bei einem um vier Monate späteren Verkauf des Genussrechts mit ca. 8,0 Prozent rund 1,5 Prozentpunkte über dem Prospektwert von 6,5 Prozent, jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft beläuft sich auf insgesamt rund 158,2 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital und liegt

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Genussrecht an der Cruise Ferry N. V.	10.450	12.076	12.076	1.626	0	0,0
Darlehen an die Cruise Ferry N. V.	15.675	18.114	18.114	2.439	0	0,0
Anschaffungsnebenkosten	240	277	277	37	0	-0,1
Fondsabhängige Vergütungen	3.625	4.189	4.189	564	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	5	0	-5	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	15	18	24	9	6	33,3
Gesamt	30.010	34.680	34.680	4.670	0	0,0

Mittelherkunft

Emissionskapital	30.000	34.670	34.670	4.670	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	30.010	34.680	34.680	4.670	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016

Auszahlungen ¹⁾	43.279	50.012	54.636	11.357	4.624	9,2
Auszahlungen in %	144,4	144,4	158,2	13,8	13,8	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen vor Steuern. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt, wie auch im Prospekt, jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.

Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	29.08.2008–29.12.2008
Komplementärin	Buss Kreuzfahrtfonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	11/2008–01/2009
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	11/2008–02/2009
Investitionsgegenstand	Investition in den Kreuz- und Fährschiffmarkt	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2014
Emissionsjahr	2008	Prospektierte Gesamtauszahlung vor Steuern	147,52 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	140,93 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2018	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hatte im Jahr 2008 ein Genussrecht in Höhe von ca. 4,1 Mio. Euro von der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. („Cruise/Ferry N.V.“) erworben sowie ein Darlehen in Höhe von ca. 6,2 Mio. Euro an diese ausgereicht. Ihr standen vertraglich festgelegte Zinsen auf das Darlehen, Erträge aus dem Genussrechtskapital sowie Mindesttilgungen zu. Das Darlehen wurde im Jahr 2014 vollständig zurückgeführt. Das Genussrecht hat die Fondsgesellschaft im Jahr 2015 verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die Fondsgesellschaft hat das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. im Jahr 2015 erfolgreich verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

damit deutlich über dem prospektierten Wert von 147,2 Prozent. Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung liegt bei einem um vier Monate späteren Verkauf des Genussrechts mit ca. 8,0 Prozent rund 0,3 Prozentpunkte über dem Prospektwert von 7,7 Prozent, jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft beläuft sich auf insgesamt rund 153,2 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital und liegt

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Genussrecht an der Cruise Ferry N.V.	6.858	4.112	4.112	-2.746	0	0,0
Darlehen an die Cruise Ferry N.V.	10.287	6.168	6.168	-4.119	0	0,0
Anschaffungsnebenkosten	160	95	95	-65	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	2.617	1.563	1.563	-1.053	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	1	0	-5	-1	-100,0
Liquiditätsreserve	83	20	21	-63	1	5,1
Gesamt	20.010	11.960	11.960	-8.050	0	0,0

Mittelherkunft

Emissionskapital	20.000	11.935	11.935	-8.065	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	25	25	15	0	0,0
Gesamt	20.010	11.960	11.960	-8.050	0	0,0

Betriebsphase in € – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016

Auszahlungen ¹⁾	29.504	17.591	18.312	-11.192	722	4,1
Auszahlungen in %	147,5	147,2	153,2	5,7	6,0	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen vor Steuern. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.

Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds Holland 1 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2010
Prospektiertes Platzierungsende	30.06.2010
Platzierungszeitraum Ist	09.02.2010–17.06.2010
Investitionsphase Soll	07/2010
Investitionsphase Ist	07/2010
Agio	5 %
Prospektiertes Auflösungsjaar	2020
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	156,82 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	358

Immobilien­daten

Standort	's-Hertogenbosch (Den Bosch), Niederlande
Adresse	Statenlaan 1–27, 5223 LA 's-Hertogenbosch
Anzahl Geschosse	6
Vermietbare Fläche	5.251 m ²
Parkplätze	66, davon 51 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	2000
Mieter	Rijksgebouwendienst (niederländischer Staat)
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn	05/2010
Laufzeit Mietvertrag	10 Jahre
Indexierung	100 % jährlich

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten ¹⁾	13.856	13.782	-74	-0,5
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio	1.263	1.263	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage ²⁾	498	402	-96	-19,3
Liquiditätsreserve	85	254	169	200,1
Gesamt	15.701	15.701	0	0,0
Mittelherkunft				
Emissionskapital	8.130	8.130	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	407	407	0	0,0
Fremdkapital	6.900	6.900	0	0,0
Kontokorrent	250	250	0	0,0
Gesamt	15.702	15.702	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2018	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Auszahlungen ³⁾	489	122	-367	-75,1
Auszahlungen in %	6,0	1,5	-4,5	
Liquidität per 31.12.2018 ⁴⁾	119,0	742,0	623	523,5
Tilgung ⁵⁾	75	142	67,0	89,3
Darlehen ⁵⁾	6.384	5.895	-489,0	-7,7
kumuliert bis 30.06.2019				
Auszahlungen ³⁾	4.421	3.624	-797	-18,0
Auszahlungen in % ³⁾	54,3	44,5	-9,8	
Tilgung	555	1.079	525	94,6

¹⁾ Aufgrund geringerer Grunderwerbsteuer wurden rund 74 T€ eingespart. Diese Ersparnis wurde 2011 ins Anlagevermögen investiert.

²⁾ Die Abweichung ergibt sich aus der entfallenen Position „nicht erstattungsfähige deutsche Umsatzsteuer“, die aus Vorsichtsgründen in die Prospektkalkulation aufgenommen wurde.

³⁾ Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen. Aufgrund einer Darlehensauflage wurde in 2017 reduziert (-4,5%) ausbezahlt.

Geschäftsjahr 2018

Im Berichtsjahr lag die Indexierung mit rund 0,15 Prozent unterhalb der ursprünglich kalkulierten Anpassung von 2,25 Prozent. Daraus resultierend fielen die Mieteinnahmen geringer aus und lagen somit unter Plan. Die Auszahlungen waren aufgrund der im Jahr 2015 zu leistenden Sondertilgung geringer. Im Rahmen einer rückwirkenden Änderung der Besteuerungsgrundlage für ausländische Privatanleger entstanden einmalig Steuerberatungskosten für die Einreichung korrigierter Steuererklärungen der Jahre 2012 bis 2015. Diese Kosten wurden 2018 im Rahmen der erfolgreichen Steuererstattung verrechnet.

Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe.

Entwicklung 2019

Das Jahr 2019 entwickelt sich erneut abweichend von der ursprünglichen Prognose. Aufgrund der niedrigen Indexierungen der Miete wurden weniger Einnahmen als geplant generiert. Die finanzierende Darlehensbank hat aufgrund erfüllter Darlehensauflagen die Auszahlungsreduzierung aufgehoben, sodass bereits zur Halbjahresauszahlung 2019 8 Prozent anstatt der prognostizierten 3,25 Prozent geleistet werden konnten. Die Auszahlung für 2019 ist mit insgesamt 11 Prozent avisiert.

Der Mieter hat ein Sonderkündigungsrecht nicht wahrgenommen, sodass sich die Laufzeit des Mietvertrages um drei Jahre bis zum 30. April 2023 verlängert hat.

Die Geschäftsführung hat erste Gespräche hinsichtlich eines möglichen Verkaufs der Fondsimmoblie in 2020 geführt.

⁴⁾ Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2018 Forderungen, Bankguthaben, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten ohne Betriebskosten und die Inanspruchnahme der Kontokorrent-Kreditlinie. Zur Sicherung des Bankdarlehens wurden 290.000 Euro an die Bank verpfändet. Dieser Betrag wurde Ende 2015 im Rahmen der Darlehensanpassung ab 2016 an die Bank ausgezahlt.

⁵⁾ Im Rahmen eines neuen Darlehensvertrages musste Ende 2015 eine Sondertilgung in Höhe von 297.000 € geleistet werden. Ab dem 1. Januar 2016 ist auch eine neue jährliche Tilgung des Hypothekendarlehens in Höhe von anfänglich 2,0 Prozent pro Jahr bis zum Ende der Laufzeit vereinbart. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der vertraglich vereinbarte Kapitaldienst in voller Höhe geleistet.

Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2010
Prospektiertes Platzierungsende	31.05.2011
Platzierungszeitraum Ist	06.07.2010–25.11.2010
Investitionsphase Soll	06/2011
Investitionsphase Ist	07/2011
Agio	3 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2021
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	153,88 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	325

Immobilien­daten

Standort	Böblingen, Baden-Württemberg, Deutschland
Adresse	Konrad-Zuse-Straße 1, 71032 Böblingen
Anzahl Geschosse	5
Vermietbare Fläche ¹⁾	7.378 m ²
Parkplätze	51 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	06/2011
Mieter	Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn	06/2011
Laufzeit Mietvertrag	10 Jahre
Indexierung ²⁾	5/90

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten	16.741	16.694	-47	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio	1.510	1.510	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	228	209	-19	-8,4
Liquiditätsreserve	160	227	67	41,8
Gesamt	18.640	18.640	0	0,0
Mittelherkunft				
Emissionskapital	9.150	9.150	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	275	275	0	0,0
Fremdkapital	9.200	9.200	0	0,0
Gesamt	18.640	18.640	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2018	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Auszahlungen ³⁾	642	642	0	0,0
Auszahlungen in % ³⁾	7,0	7,0	0,0	0,0
Liquidität per 31.12.2018 ⁴⁾	299,0	420	121	40,5
Tilgung	123	123	0	0,0
Darlehen	8.397	8.397	0	0,0
kumuliert bis 30.06.2019				
Auszahlungen ³⁾	4.863	4.863	0	0,0
Auszahlungen in % ³⁾	52,5	52,5	0,0	0,0
Tilgung	866	866	0	0,0

¹⁾ Die Abweichung gegenüber dem Prospekt resultiert aus einer geringfügig größeren Nutzfläche als ursprünglich vom Projektentwickler geplant.

²⁾ Es erfolgt eine 90-prozentige Mietanpassung an die Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland, wenn sich dieser seit Beginn des Mietvertrags bzw. der letzten Mietanpassung um mehr als 5 Prozent verändert hat.

³⁾ Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen. Die Ist-Auszahlung 2011 beinhaltet den prospektierten Wert plus einen Tag.

Geschäftsjahr 2018

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsbilanz lag noch kein Jahresabschluss vor.

Im Berichtsjahr fielen die Mieteinnahmen erneut niedriger aus als geplant, da die Entwicklung des Verbraucherpreisindex keine Mietanpassung zuließ. Gegenüber der Prognose sind die Gesellschaftskosten höher ausgefallen. Hauptgründe hierfür sind ein nicht erstattungsfähiger Umsatzsteueranteil sowie eine höhere Position für Umsatzsteuerzahlungen, die im Rahmen der Kompensationen durch den Mieter wieder ausgeglichen werden.

Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe.

Entwicklung 2019

Die Geschäftsführung hat Anfang 2019 aufgrund eines Kaufangebotes für die Fondsimmoblie mit Verkaufsverhandlungen begonnen, die weit fortgeschritten sind. Im Rahmen einer Gesellschafterversammlung mit Beschlussfassung wurde der Verkauf der Fondsimmoblie beschlossen. Die Geschäftsführung arbeitet derzeit an der Umsetzung.

⁴⁾ Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag noch kein Jahresabschluss vor, daher wurde eine Schätzung vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2018 Forderungen, Bankguthaben, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten und die Inanspruchnahme der Kontokorrent-Kreditlinie. Unterjährige Liquiditätsstände entsprechen dem Kontostand 29.07.2019.

Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2011
Prospektiertes Platzierungsende	30.12.2011
Platzierungszeitraum Ist	07.04.2011–15.09.2011
Investitionsphase Soll	09/2011
Investitionsphase Ist	09/2011
Agio	3 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2021
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	159,45 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	482

Immobilien­daten

Standort	Almere, Niederlande
Adresse	Hospitaldreef 5–25, 1315 BC Almere
Anzahl Geschosse	11
Vermietbare Fläche	8.927 m ²
Parkplätze	66 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	2011
Mieter	Vereniging VU-Windesheim
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn ¹⁾	01/2011
Laufzeit Mietvertrag	15 Jahre
Indexierung	100 % jährlich

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten ²⁾	22.209	22.159	-50	-0,2
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio	2.172	2.177	5	0,2
Nebenkosten der Vermögensanlage ³⁾	819	728	-91	-11,1
Liquiditätsreserve	0	186	186	n. a.
Gesamt	25.200	25.250	50	0,2
Mittelherkunft				
Emissionskapital	13.285	13.335	50	0,4
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	400	400	0	0,0
Fremdkapital	11.500	11.500	0	0,0
Gesamt	25.200	25.250	50	0,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2018	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Auszahlungen ⁴⁾	798	801	3	0,4
Auszahlungen in % ⁴⁾	6,0	6,0	0,0	
Liquidität per 31.12.2018 ⁵⁾	134	627	493	367,9
Tilgung ⁶⁾	158	158	0	0,0
Darlehen	10.521	10.521	0	0,0
kumuliert bis 30.06.2019				
Auszahlungen ⁴⁾	7.581	7.610	29	0,4
Auszahlungen in % ⁴⁾	45,0	45,0	0,0	
Tilgung ⁶⁾	1.061	1.061	0	0,0

¹⁾ Der Mieter hat das Objekt bereits vor dem Erwerb durch die Fondsgesellschaft bezogen.

²⁾ Die Abweichung ergibt sich aus geringerer Maklergebühr.

³⁾ Die Abweichung ergibt sich aus der sehr konservativen Kalkulation der Position „nicht erstattungsfähige Umsatzsteuer“.

⁴⁾ Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

Im Berichtsjahr lag die Indexierung unterhalb der ursprünglich kalkulierten Anpassung. Daraus resultierend fielen die Mieteinnahmen geringer aus und lagen somit unter Plan. Trotz höherer Gesellschaftskosten lag das Ergebnis der Gesellschaft 2018 innerhalb der Prognose. Die Auszahlungen an die Anleger lagen wie prospektiert bei 6 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

Entwicklung 2019

Im Rahmen der jährlichen Neubewertung der Fondsimmoblie im März 2019 durch einen von der finanzierenden Darlehensbank beauftragten Gutachter ergab sich ein Verstoß gegen das vertraglich vereinbarte Verhältnis von Kreditbetrag zum Marktwert der Immobilie. Die Fondsgeschäftsführung hat erfolgreich mit der Darlehensbank die Fortführung des Darlehensvertrages verhandelt und somit die vorzeitige Ablösung des Darlehens verhindert. Dies ging mit der Bedingung einher, dass die Fondsgesellschaft Ende Oktober eine Sondertilgung in Höhe von 2,3 Mio. Euro vorgenommen hat. Dieses Vorgehen wurde von den Anlegern im Rahmen einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung beschlossen. Der normale Geschäftsbetrieb der Fondsgesellschaft ist somit sichergestellt.

⁵⁾ Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2018 Forderungen, Bankguthaben, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten. Unterjährige Liquiditätsstände entsprechen dem Kontostand 29.07.2019.

⁶⁾ Die Ergebnis- und Liquiditätsprognose enthält kein Wert für 2011, im vierten Quartal 2011 wurde aber mit einer Tilgung i.H.v. 29.000 € kalkuliert (siehe Prospekt, Seite 48).

Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2012
Prospektiertes Platzierungsende	30.12.2012
Platzierungszeitraum Ist	23.12.2011–01.03.2012
Investitionsphase Soll	06/2012
Investitionsphase Ist	07/2012
Agio	3 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2022
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,18 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2018	361

Immobilien Daten

Standort	Dortmund, Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Adresse	Steinstraße 42, 44147 Dortmund
Anzahl Geschosse	6
Vermietbare Fläche	8.900 m ²
Parkplätze	107 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	12/2011
Mieter	Jobcenter Dortmund
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn	12/2011
Laufzeit Mietvertrag	11 Jahre
Indexierung ¹⁾	5/75

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten ²⁾	16.600	16.547	-53	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio ³⁾	1.511	1.515	4	0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage ⁴⁾	280	300	20	7,1
Liquiditätsreserve	78	147	69	88,5
Gesamt	18.469	18.509	40	0,2
Mittelherkunft				
Emissionskapital	8.935	8.975	40	0,4
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	268	269	1	0,4
Fremdkapital	9.150	9.150	0	0,0
Kontokorrent	100	100	0	0,0
Gesamt	18.468	18.509	41	0,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2018	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Auszahlungen ⁵⁾	537	539	2	0,4
Auszahlungen in % ⁵⁾	6,0	6,0	0	0,0
Liquidität per 31.12.2018 ⁶⁾	215	250	35	16,3
Tilgung	146	146	0	0,0
Darlehen	8.296	8.296	0	0,0
kumuliert bis 30.06.2019				
Auszahlungen ⁵⁾	3.804	3.817	13	0,3
Auszahlungen in % ⁵⁾	42,5	42,5	0,0	0,0
Tilgung	927	927	0	0,0

¹⁾ Es erfolgt eine 75-prozentige Mietanpassung an die Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland, wenn sich dieser seit Beginn des Mietvertrags bzw. der letzten Mietanpassung um mehr als 5 Prozent verändert hat.

²⁾ Die Abweichung gegenüber dem Prospekt resultiert aus niedrigeren Erwerbsnebenkosten.

³⁾ Aufgrund des höheren Emissionskapital ist diese Position höher.

⁴⁾ Der Anteil der nicht erstattungsfähigen Umsatzsteuer fiel höher aus als kalkuliert.

Geschäftsjahr 2018

Im Berichtsjahr fielen die Mieteinnahmen erneut niedriger aus als geplant, da der Verbraucherpreisindex nur marginal gestiegen ist und keine Mietanpassung zuließ. Sowohl die Instandhaltungskosten als auch die Gesellschaftskosten lagen unterhalb der Planung und führten zu geringeren Gesamtausgaben.

Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe.

Entwicklung 2019

Mitte 2019 konnte eine Indexierung der Miete vorgenommen werden. Der Mieter verlangt eine Überarbeitung der Klimatechnik auf den heutigen Stand und stellt dafür eine vorzeitige Mietvertragsverlängerung von zehn Jahren in Aussicht. Dies eröffnet die Möglichkeit, das Gebäude einerseits für den Mieter und im Zuge eines möglichen späteren Verkaufes auch für potenzielle Käufer attraktiv zu halten. Im Rahmen einer Gesellschafterversammlung wird über diese Maßnahme und der damit einhergehenden Aufnahme eines zusätzlichen Darlehens abgestimmt. Bei positivem Verlauf würde anschließend der Umbau beauftragt werden.

⁵⁾ Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichem Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

⁶⁾ Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2018 Forderungen, Guthaben bei Kreditinstituten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten ohne Betriebskosten und die Inanspruchnahme der Kontokorrent-Kreditlinie. Unterjährige Liquiditätsstände entsprechen dem Kontostand 29.07.2019.

Geschäftsführung und Bereichsverantwortliche



Dr. Johann Killinger, *1960

Geschäftsführender Gesellschafter,
Strategie und Schifffahrt

- 1990** Zweites juristisches Staatsexamen; Promotion zum Dr. jur.
- 1991** Einstieg in die Buss-Gruppe, an der seine Familie eine Minderheitsbeteiligung hielt; Aufbau der Geschäftsbereiche Logistik und Immobilien
- 2002** Mehrheitliche Übernahme der Gesellschaftsanteile der Buss-Gruppe
- 2003** Gründung von Buss Capital



Dr. Dirk Baldeweg, *1970

Geschäftsführender Gesellschafter,
Container und Transport

- 1996** Studienabschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieur
- 1997** Unternehmensberater bei Price Waterhouse
- 2002** Mitgründung der Unternehmensberatung Consulting Kontor GmbH
- 2005** Eintritt bei Buss Capital als geschäftsführender Gesellschafter
- 2006** Promotion zum Dr. rer. pol.

Unterschriften der Verantwortlichen

Hamburg, 7. November 2019

Johann Killinger
Dr. Johann Killinger

Dirk Baldeweg
Dr. Dirk Baldeweg



Marc Nagel, *1973

Geschäftsführer,
Marketing und Vertrieb

- 2003** Studium der Umwelt- und Wirtschaftswissenschaften, Abschluss als Diplom-Umweltwissenschaftler; neben dem Studium eigene Firma für Vertriebs- und Marketingberatung
- 2003** Einstieg in die Fondsbranche bei einem Emissionshaus für erneuerbare Energien
- 2004** Eintritt bei Buss Capital als Vertriebsleiter
- 2005** Bestellung zum Prokuristen
- 2006** Bestellung zum Geschäftsführer von Buss Capital

Marc Nagel



Peter Kallmeyer, *1962

Geschäftsführer,
Real Estate

- 1983** Ausbildung zum Bankkaufmann, Dresdner Bank
- 1990** Studienabschluss als Diplom-Kaufmann
- 1990** Assistent des Vorstands, Bode Panzer
- 1993** Aufbau und Leitung des Bereichs Geschlossene Immobilienfonds und Leiter Treuhandgeschäft, Bankhaus Wölbern & Co.
- 2000** Leiter Immobilieneinkauf international, DB Real Estate
- 2002** Geschäftsführender Gesellschafter, Nordcapital
- 2009** Eintritt als Geschäftsführer bei Buss Capital
- 2010** Geschäftsführer von Buss Real Estate

Peter Kallmeyer



Torben Kölln, *1975

Prokurist,
Shipping

- 1999** Abschluss als Schifffahrtskaufmann
- 1999** Schiffsmakler in London und Hamburg
- 2005** Studienabschluss als Diplom-Kaufmann
- 2005** Fondsmanagement bei der Hamburgischen Seehandlung
- 2006** Eintritt bei Buss Capital
- 2010** Geschäftsführer von Buss Shipping
- 2017** Nach Gründung des Joint Ventures von Buss Shipping und Leonhardt & Blumberg Eintritt in die Geschäftsführung von Leonhardt & Blumberg Shipmanagement GmbH & Co. KG

Torben Kölln

Darstellung der von Buss Investment verwalteten geschlossenen alternativen Investmentfonds (AIF) nach Kapital- anlagegesetzbuch

Buss Containermanagement GmbH & Co. geschlossene Investment KG

Der Fonds im Überblick

Investmentgesellschaft	Buss Containermanagement GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg	Prospektiertes Platzierungsende	n. a.
Komplementärin	Buss Containermanagement Verwaltung GmbH, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.07.2015–31.10.2016
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Buss Investment GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2015–03/2016
Investitionsgegenstand	Unternehmensbeteiligungen im Bereich Containerverkehr und Transportlogistik	Investitionsphase Ist	12/2015–05/2017
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2015	Prospektiertes Auflösungsjahr	2021
		Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	128,51 %
		Anlegeranzahl per 31.12.2018	482

Besonderheiten: Die Investmentgesellschaft ist ein gesetzlich regulierter geschlossener inländischer Publikums-AIF (Alternativer Investmentfonds) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Mit der externen Vermögensverwaltung ist die Buss Investment GmbH als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragt. Die Investmentgesellschaft beteiligt sich unter Beachtung der Anlagebedingungen an operativ tätigen Gesellschaften, die gewerbliche Dienstleistungen im Bereich des Containerverkehrs oder der Transportlogistik erbringen („Zielgesellschaften“).

Investition und Finanzierung in T€ – Investmentgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligungen an Zielgesellschaften	13.150	10.082	10.083	-3.067	1	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.697	1.301	1.299	-399	-2	-0,2
Nebenkosten der Vermögensanlage	31	24	16	-16	-8	-34,0
Liquiditätsreserve	131	101	110	-21	10	9,5
Gesamt	15.010	11.508	11.508	-3.502	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	15.000	11.498	11.498	-3.502	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	15.010	11.508	11.508	-3.502	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Investmentgesellschaft

2018	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen ²⁾	788	604	460	-328	-144	-23,8
Auszahlungen in %	5,25	5,25	4,00	-1,25	-1,25	
Liquidität per 31.12.2018	160	106	228	67	122	115,5
kumuliert bis 2018						
Auszahlungen ²⁾	1.996	1.530	1.233	-763	-297	-19,4
Auszahlungen in %	14,25	14,25	13,00	-1,25	-1,25	

¹⁾ Die Prospektwerte sind an das tatsächlich platzierte Eigenkapital angepasst worden. Alle weiteren ursprünglichen Annahmen wurden beibehalten.

²⁾ Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 ist von der Verwaltung der bestehenden Unternehmensbeteiligungen geprägt gewesen.

Die Investmentgesellschaft ist seit Mai 2017 vollständig investiert. Im Jahr 2018 sind daher keine Anlagegeschäfte getätigt worden. Das Portfolio der Investmentgesellschaft setzt sich per 31. Dezember 2018 aus den unternehmerischen Beteiligungen an der in Singapur ansässigen Marine Container Management L.P. („MCM“) und der Tank Container Management L.P. („TCM“) zusammen. Über diese Beteiligungen ist die Investmentgesellschaft per 31. Dezember 2018 anteilig in eine diversifizierte Containerflotte mit rund 200.000 TEU investiert. Die Containerflotte besteht mit rund 96 Prozent größtenteils aus Standardcontainern. Zudem hält die Investmentgesellschaft 18.550 Aktien von der an der New York Stock Exchange gelisteten Textainer Group Holdings Limited. Diese gehört zu den weltweit größten Containerleasinggesellschaften.

Die Ertragslage der Investmentgesellschaft hat sich dank der erwirtschafteten Gewinne der beiden Zielgesellschaften MCM und TCM im Jahr 2018 erneut positiv entwickelt. Die seit dem Jahr 2016 bis einschließlich 2018 erhaltenen Rückflüsse aus den Zielgesellschaften betragen kumuliert etwa 19,8 Prozent des Investitionsvolumens. Damit liegen die bisher erhaltenen Rückflüsse in etwa im Bereich der für denselben Zeitraum im Verkaufsprospekt getroffenen kumulierten Annahmen.

Gleichzeitig ist der Wert der Investmentgesellschaft gestiegen. Zum Bewertungsstichtag 31. Dezember 2018 betrug der Nettoinventarwert von der Investmentgesellschaft rund 12,8 Mio. Euro (Vorjahr: 12,6 Mio. Euro). Dies entspricht einem Nettoinventarwert pro Anteil in Höhe von 1,1128 Euro (Vorjahr: 1,0936 Euro). Die Anzahl der umlaufenden Anteile betrug 11.508.000 Stück.

Die Anleger der Investmentgesellschaft haben für das Geschäftsjahr 2018 Auszahlungen in Höhe von insgesamt vier Prozent bezogen auf die jeweils gehaltenen Kommanditeinlagen erhalten. Die Auszahlungen liegen damit 1,25 Prozentpunkte unterhalb der im Verkaufsprospekt für das Jahr 2018 prognostizierten Auszahlung. Grund hierfür ist eine Regelung im Kreditvertrag von MCM, die die Höhe der Auszahlungen an ihre Gesellschafter und damit auch an die Investmentgesellschaft begrenzt. Die Abweichung zum prognostizierten Auszahlungsbetrag (modifiziert) ist zudem auf den von der Planung abweichenden Einzahlungsverlauf der platzierten Kommanditeinlagen zurückzuführen.

Die Investmentgesellschaft konnte ihren Verpflichtungen aus den bestehenden Vergütungsvereinbarungen stets nachkommen.

Entwicklung 2019

Die Auszahlungen der Investmentgesellschaft haben, bezogen auf das Kommanditkapital, in den ersten drei Quartalen anteilig vier Prozent pro Jahr betragen (Verkaufsprospekt: 5,25 Prozent). Im vierten Quartal 2019 konnte für die Investmentgesellschaft ein vorzeitiger Verkauf sämtlicher Vermögensgegenstände realisiert werden. Neben den bisher erhaltenen laufenden Auszahlungen in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro haben die Anleger aus dem Verkauf zusätzliche Rückflüsse in Höhe von rund 13,2 Millionen Euro erhalten.

Der Gesamtmittelrückfluss aus der Beteiligung an der Investmentgesellschaft beträgt damit etwa 129 Prozent. Der im Verkaufsprospekt prognostizierte Gesamtmittelrückfluss wurde somit bereits zwei Jahre vor dem geplanten Laufzeitende realisiert. Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung für den Mustieranleger liegt daher mit rund 6,9 Prozent fast 50 Prozent über dem Prospektwert von 4,7 Prozent. Nach dem erfolgreichen Verkauf der Vermögensgegenstände ist die Investmentgesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2019 aufgelöst worden.

Geschäftsführung der Buss Investment GmbH



Joachim Gils, *1975

Geschäftsführer,
Portfoliomanagement

- | | |
|-------------|--|
| 1999 | Ausbildung zum Bankkaufmann |
| 2005 | Studienabschluss als Diplom-Kaufmann |
| 2005 | Fondsmanagement und stellvertretender Leiter der Konzeption bei einem großen Hamburger Emissionshaus |
| 2011 | Konzeption bei Buss Capital |
| 2014 | Stellvertretender Geschäftsleiter Portfoliomanagement bei Buss Investment |
| 2016 | Geschäftsführer Buss Investment |



Christine Schumacher, *1974

Geschäftsführerin,
Risikomanagement

- | | |
|-------------|---|
| 2004 | Studienabschluss als Diplom-Wirtschaftsjuristin |
| 2004 | Eintritt bei Buss Capital und Aufbau des Fondsmanagements |
| 2006 | Leiterin Fondsmanagement Buss Capital |
| 2008 | Leiterin Fondsmanagement Buss Capital in Singapur |
| 2009 | Projektmanagerin Buss Capital |
| 2014 | Geschäftsführerin Buss Investment |

Unterschriften der Verantwortlichen

Hamburg, 7. November 2019

Joachim Gils

Christine Schumacher



Handelsrechtliche Daten

Buss Capital GmbH & Co. KG

Firma, Sitz und Anschrift	Buss Capital GmbH & Co. KG, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg
Handelsregister	HRA 100327 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	2. Oktober 2003
Kommanditeinlagen	1.000.000 €
Komplementärin	Buss Capital Verwaltung GmbH, Hamburg; vertreten durch deren Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, beide Hamburg; Marc Nagel, Adendorf
Kommanditisten	Buss Capital Holding GmbH & Co. KG, Hamburg; Dr. Dirk Baldeweg, Hamburg
Funktion	Fondsinitiatorin

Buss Investment GmbH

Firma, Sitz und Anschrift	Buss Investment GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg
Handelsregister	HRB 117128 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	2. Februar 2011 (seit 19. April 2013 firmierend unter Buss Investment GmbH)
Stammkapital	125.000 €
Gesellschafter	Buss Capital GmbH & Co. KG, Hamburg
Geschäftsführer	Joachim Gils, Christine Schumacher, beide Hamburg
Funktion	externe AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des § 17 Abs. 2 Nr. 1 KAGB des Buss Investment 1

Buss Treuhand GmbH

Firma, Sitz und Anschrift	Buss Treuhand GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg
Handelsregister	HRB 94335 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	25. April 2005
Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter	Buss Capital Holding GmbH & Co. KG, Hamburg; Dr. Dirk Baldeweg, Hamburg; Stefan Krueger, Mölln; Marc Nagel, Adendorf
Geschäftsführer	Stefan Krueger, Mölln
Funktion	Treuhanderin der Fonds Buss Container Fonds 6, Buss Global Container Fonds 1–13, Buss Immobilienfonds Holland 1, Buss Immobilienfonds 2–4, Buss Schiffsfonds 4, Buss Investment 1

SHI – Treuhandgesellschaft für Schifffahrt, Handel und Industrie mit beschränkter Haftung

Firma, Sitz und Anschrift	SHI – Treuhandgesellschaft für Schifffahrt, Handel und Industrie mit beschränkter Haftung, Hamburg, Paul-Dessau-Straße 3a, 22761 Hamburg
Handelsregister	HRB 27416 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	25. März 1981
Stammkapital	100.000 €
Gesellschafter	Dr. Lüders & Kollegen AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Christian Bahr, beide Hamburg
Geschäftsführer	Dennis Ende, Hamburg
Funktion	Treuhanderin der Fonds Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 5

Buss Fonds Management GmbH

Firma, Sitz und Anschrift	Buss Fonds Management GmbH, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg
Handelsregister	HRB 92360 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	1. Oktober 2004
Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter	Buss Capital GmbH & Co. KG
Geschäftsführer	Dr. Dirk Baldeweg, Hamburg
Funktion	Liquidatorin der Buss Container Fonds 2–6, Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2, Buss Global Containerfonds 1–8, 6 EUR Fondsverwalterin der Buss Global Containerfonds 12 und 13

Buss Global Holdings Pte. Ltd.

Firma, Sitz und Anschrift	Buss Global Holdings Pte. Ltd., 72 Anson Road, #12–04 Anson House, Singapur 079911
Handelsregister	2011 30802 Z, Singapur
Gründung	13. Oktober 2011
Stammkapital	6.478.010 US\$
Gesellschafter	Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Danny Wong, John Rhodes, Jason Kennedy, Tom Chen, Mark Tan
Board of Directors	Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Danny Wong, Jason Kennedy, alle geschäftsansässig 72 Anson Road, #12–04 Anson House, Singapur 079911
Funktion	Bürgin für die Rückzahlung der Nennbeträge der Euro-Anleihe 1 und der Dollar-Anleihe 1; mittelbare Gesellschafterin (100 %) der BGMA (Emittentin der Euro-Anleihe 1 und der Dollar-Anleihe 1) ist unmittelbar oder mittelbar über ihre Tochtergesellschaften im Containerleasinggeschäft tätig und managt unter anderem Containerflotten.

Buss Real Estate GmbH

Firma, Sitz und Anschrift	Buss Real Estate GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg
Handelsregister	HRB 102702 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	24. September 2007 (seit 24. März 2011 firmierend unter Buss Real Estate GmbH)
Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter	Buss Capital GmbH und Co. KG
Geschäftsführer	Peter Kallmeyer, Hamburg
Funktion	Fondsverwalterin der Buss Immobilienfonds Holland 1, Buss Immobilienfonds 2 bis 4

Leonhardt & Blumberg Shipmanagement GmbH & Co. KG

Firma, Sitz und Anschrift	Leonhardt & Blumberg Shipmanagement GmbH & Co. KG, Neumühlen 13, 22763 Hamburg
Handelsregister	HRA 118771 (Amtsgericht Hamburg)
Gründung	1. September 2017
Kommanditeinlagen	100.000 €
Komplementärin	L&B Schifffahrt GmbH, vertreten durch deren Geschäftsführer Torben Kölln, Mathias Gaethje, beide Hamburg
Kommanditisten	Leonhardt & Blumberg OHG, Leonhardt & Blumberg Bereederungs GmbH & Co. KG, Leonhardt & Blumberg Reederei GmbH & Co. KG, Leonhardt & Blumberg Holding GmbH & Co. KG, Buss Shipping GmbH & Co. KG, alle Hamburg
Funktion	Vertragsreeder des Buss Schiffsfonds 4, managt aktuell 47 Schiffe

Glossar

AIF – Alternative Investmentfonds

Investmentvermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs. Das Kapitalanlagegesetzbuch unterscheidet unter anderem zwischen offenen und geschlossenen AIF sowie zwischen Publikums-AIF und Spezial-AIF. Offene AIF räumen ihren Anlegern im Gegensatz zu geschlossenen AIF mindestens einmal pro Jahr das Recht zur Rückgabe gegen Auszahlung ihrer Anteile aus dem AIF ein. Publikums-AIF stehen allen potenziellen Anlegern offen, Spezial-AIF richten sich an professionelle oder semiprofessionelle Anleger.

Bruttomiete (im Containerleasing)

Die Bruttomiete ist die Miete, die der Mieter eines Containers an die Containerleasinggesellschaft zahlt (vgl. Nettomiete).

CEU

CEU steht für „cost equivalent unit“. Diese Abkürzung wird in der Containerbranche verwendet, um unterschiedliche Containertypen hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren (z. B. Kosten und Erlöse) zu vergleichen. Ein 20'-Standardcontainer (1 TEU, siehe dort) entspricht 1 CEU. Bei anderen Containertypen weicht die CEU- aber von der TEU-Zahl ab: Die Kosten und damit zumeist auch die Mieterlöse eines 40'-Standardcontainers liegen etwa bei dem 1,6-Fachen eines 20'-Standardcontainers; er entspricht daher 1,6 CEU. Ein 40'-High-Cube-Standardcontainer entspricht 1,7 CEU, weil er etwa das 1,7-Fache eines 20'-Standardcontainers kostet.

Containerdepot, Depot

Containerleasinggesellschaften unterhalten weltweit Containerlager. In diesen sogenannten Depots können die Mieter Container abgeben und aufnehmen.

Container-Direktinvestment

Bei einem Containerdirektinvestment erwerben Anleger auf reiner Eigenkapitalbasis Container von der Emittentin (Vertragspartnerin) und vermieten diese über einen bereits zum Verkaufszeitpunkt vertraglich vereinbarten Zeitraum zu festgelegten Konditionen an die Emittentin. Diese vermietet die Container an Containerleasinggesellschaften und kauft sie zu einem ebenfalls im Vertrag vereinbarten Zeitpunkt vom Anleger zurück. Auch der Rückkaufpreis ist in der Regel vertraglich fixiert. Im Vergleich zu AIF partizipieren Anleger nicht an etwaigen höheren Mieteinnahmen, das Risiko geringerer Mieteinnahmen liegt dafür zunächst bei der Emittentin. Diese ist als Mieter zudem für Wartung, Reparatur und die branchenübliche Versicherung der Container verantwortlich. Die Laufzeit von Direktinvestments liegt zumeist zwischen zwei und fünf Jahren und damit deutlich unterhalb der durchschnittlichen Laufzeit von AIF. Seit Juli 2015 unterliegen Direktinvestments dem Kleinanlegerschutzgesetz, das in das Vermögensanlagegesetz integriert wurde. Damit sind Direktinvestments heute prospektpflichtig.

Eigenkapital

Das Eigenkapital eines Fonds ist die Summe der von allen Gesellschaftern eingebrachten Beteiligungsbeträge (ohne Agio).

High Cube

High-Cube-Container entsprechen vom Aufbau her den Standardcontainern. Sie sind mit 2,90 m jedoch ca. 30 cm höher.

KAGB

KAGB = Kapitalanlagegesetzbuch. Das Kapitalanlagegesetzbuch wurde am 16. Mai 2013 vom Deutschen Bundestag beschlossen und trat am 22. Juli 2013 in Kraft. Es löst das bis dahin gültige Investment-

gesetz ab und setzt die EU-Richtlinie 2011/61/EU (siehe AIFM-Richtlinie) über die Verwalter alternativer Investmentfonds in nationales Recht um.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaften („KVG“) sind Unternehmen mit Sitz und Hauptverwaltung im Inland, deren Geschäftsbetrieb darauf gerichtet ist, Investmentvermögen zu verwalten. Der Geschäftsbetrieb einer Kapitalverwaltungsgesellschaft bedarf der Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Nettomiete (im Containerleasing)

Die Nettomiete ist das tatsächliche „Einkommen“ eines Containers. Sie errechnet sich aus der Bruttomiete (siehe oben) abzgl. aller Kosten (z. B. Lagerkosten für unvermietete Container, Gebühren des Depots für Entgegennahme und Auslieferung, Reparaturen, Versicherungen) und zzgl. Nebenerlöse (sogenannte Ancillary Revenues wie z. B. Reparaturere Erlöse, Aufnahmegebühren). Dadurch, dass die Lagerkosten für unvermietete Container in der Nettomietrate enthalten sind, werden Auslastungsschwankungen gewissermaßen eingepreist.

Nettomietrendite (auch Nettomietrückfluss)

Die Nettomietrendite beschreibt das Verhältnis zwischen jährlichen Nettomietereinnahmen und dem Einkaufspreis der Container.

Standardcontainer (20'/40'/40' High Cube)

Standardcontainer sind die gewöhnlichen und häufigsten Containertypen in 20 oder 40 Fuß Länge. Bezogen auf die Anzahl sind ca. 83 % des weltweiten Containerbestands Standardcontainer.

Tankcontainer (20'/30'/40')

Tankcontainer sind hochwertige, zumeist aus Edelstahl hergestellte Container, die zum Transport von Flüssigkeiten (Chemikalien, Nahrungsmittel) und Granulaten genutzt werden. Tankcontainer unterliegen höchsten Sicherheitsstandards und entsprechen heutigen Umweltsprüchen. Zum Teil verfügen sie über Heiz-/Kühlaggregate.

TEU

TEU steht für „twenty-foot equivalent unit“ („zwanzig Fuß entsprechende Einheit“) und ist die international gebräuchliche Maßeinheit, um Container hinsichtlich ihrer Größe, des Fassungsvermögens von Schiffen und der Umschlagskapazität von Terminals zu vergleichen. Die Einheit TEU beruht auf dem 20'-Standardcontainer, der einem TEU entspricht. Ein 40'-Standardcontainer entspricht zwei TEU. Trotz seines größeren Fassungsvermögens wird auch der um ca. 30 cm höhere 40'-High-Cube-Standardcontainer als zwei TEU gezählt. Ein Containerschiff, dessen Kapazität z. B. mit 8.000 TEU angegeben ist, kann theoretisch 8.000 20'-Container laden, 4.000 40'-Container oder eine Mischung beider Größen, die zusammengerechnet 8.000 TEU ergibt.

Treuhänderin

Die Treuhänderin verwaltet die Beteiligungen der Anleger. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere, die Interessen der Anleger wahrzunehmen, die Auszahlungen vorzunehmen sowie für die Fondsgeschäftsführung mit den Anlegern zu kommunizieren. Die Treuhänderin ist zumeist (Gründungs-)Gesellschafterin einer Fondsgesellschaft.

Veräußerungsgewinn

Der Veräußerungsgewinn eines Wirtschaftsguts (z. B. Container oder Trailer) errechnet sich wie folgt: Veräußerungserlös abzüglich Veräußerungskosten (z. B. für einen Makler) und Buchwert des Wirtschaftsguts.



Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre „Buss Capital: Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2018“ enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der darin genannten unternehmerischen Beteiligungen sowie der Entwicklung unterschiedlicher Märkte. Die in der Broschüre enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar, sondern dienen ausschließlich der Information und Produktbeschreibung. Weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und den Risiken, enthalten die jeweiligen Verkaufsprospekte.

Zukunftsbezogene Aussagen (Prognosen) jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen der in der Leistungsbilanz angeführten Märkte und unternehmerischen Beteiligungen. Prognosen unterliegen naturgemäß dem Risiko, dass sich die Annahmen und Erwartungen, nach denen sie erstellt wurden, ändern oder neue Entwicklungen eintreten, die bei der Erstellung der Prognose nicht berücksichtigt werden konnten. Aus den Ergebnissen der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Ergebnisse geschlossen werden. Bei unternehmerischen Beteiligungen mit Fremdwährungen kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die steuerliche Behandlung der jeweiligen Beteiligung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die in der Broschüre enthaltenen Marktangaben hat die Buss Capital GmbH & Co. KG Quellen entnommen, die sie als zuverlässig erachtet. Gleichwohl kann sie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernehmen.

Buss Capital GmbH & Co. KG

Bei dem Neuen Krahn 2 | 20457 Hamburg

Tel: +49 40 3198-1600

Fax: +49 40 3198-1648

info@buss-capital.de | www.buss-capital.de

